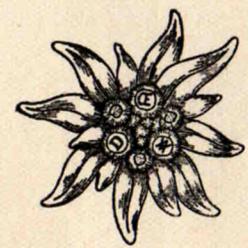


Sektion Wiesbaden
des
Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins



45. u. 46. Jahresbericht
der Vereinsjahre 1926 und 1927



Anlagen: Satzungen. Mitglieder-Verzeichnis.

Buchdruckerei von R. Schwab, Wiesbaden



Be r i c h t

über das 45. und 46. Vereinsjahr (1926 und 1927)

(Gründungstag 28. März 1882).

1926.

Am Montag, den 15. Dezember 1926, fand im Saale des Hotel „Einhorn“ die 45. Hauptversammlung (ordentliche Mitgliederversammlung) der Sektion Wiesbaden des D. u. De. A.-V. statt. Den Vorsitz führte der erste Vorsitzende Oberst a. D. D. Pempel. Den Jahresbericht erstattete der Schriftwart Direktor A. Claas. Ferner nahm die Versammlung den Kassen- und Finanzbericht vom Kassenwart D. Flössel, sowie den Bericht der Rechnungsprüfer Emmerling und Fuchs entgegen. Die Versammlung erteilte dem Kassenwart und Vorstand die erbetene Entlastung. Über Hüttenbau und Einrichtungen berichteten Hüttenwart Fr. Schwab und Architekt J. Weder und schließlich der Vorsitzende der Schi-Abteilung, Rechtsanwalt Bücher, über die ausgeführten Übungskurse und Schifahrten.

Die Jahresbeiträge für 1927 wurden wie folgt festgesetzt: RM. 12.— für Mitglieder A, RM. 6.— für Mitglieder B, RM. 10.— Eintrittsgeld. Der stets nach einjährigem Turnus ausscheidende geschäftsführende Ausschuß war für das Jahr 1926 wieder gewählt worden, und blieb das ganze Jahr über in derselben Zusammensetzung, auch die Ämter waren wie seither verteilt. Der erste Vorsitzende und Schriftwart bilden den Vorstand der Sektion.

Der Mitgliederstand

war am Schluß des Berichtsjahres 537. Eine ganze Reihe hochgeschätzter Mitglieder wurde uns leider 1926 durch den Tod entzissen:

1. Dr. med. Ph. Ahrens,
2. Rentner Wilh. Neuen dorff, Ehrenmitglied des Vorstandes,
3. Kaufmann Konrad Matthaei,

4. Juwelier Carl Ernst,
5. Bärenwirt Wilhelm Lorenz (Pians),
6. Fabrikbesitzer Dr. Julius Weise,
7. Frau Reg.-Rat W. Trapp,
8. Frau Geh. Rat Lauß,
9. Geh. Rat, Bürgermeister Vogt,
10. Prof. Dr. Jakob Herbert (Dogheim),
11. Erster Staatsanwalt Dr. Adolf Müller.

Ehre ihrem Andenken!

Das Ehren-Edelweiß für 25 jährige ununterbrochene Mitgliedschaft erhielten folgende drei Mitglieder: Wilh. Enders, Geh. Hofrat Ludwig Loew und Prof. Dr. Konrad Pressel.

Tätigkeit innerhalb der Sektion.

Unter den Veranstaltungen der Sektion nahmen die Vorträge die erste Stelle ein. Sie übten eine große Anziehungskraft aus, so daß der Saal des „Neuen Museums“ meist voll besetzt war. Es wird betont, daß diese Veranstaltungen keine Unterhaltungsabende sind, sondern zur Belebung und Vertiefung des alpinen Gedankens dienen. Folgende 7 Lichtbildervorträge wurden im „Neuen Museum“ gehalten:

20. Januar 1926: Alfred Horeschowsky-Wien: „Über den Peteretgrat zum Montblanc“, durch die Pallavicini-Rinne zum Groß-Glockner.
10. Februar: Prof. Dr. Günther Döhrenfurth-Salzburg: „Mein Engadin! — Bergfahrten in Graubünden“.
10. März: Hans Ebelbauer-Wiesbaden: „Bilder aus dem Zillertal“.
24. April: Jacob Böcker-Mainz: „Stubai-er Kletterberge“ (Wilde See, Hohe Willerpiße, Tribulaun).
21. Oktober: Staatsanwalt Dr. Albrecht-Frankfurt a. M. „Vom Groß-Glockner zum Groß-Benediger“.
18. November: Hochgebirgsmaler W. H. Schwarz-Parthenen: „Erlebnisse und Bergbesteigungen in der Silvretta“ (Piz Buin, Silvrettahorn, Schneeglocke, Fluchthorn, Gr. Seehorn) — Original-Lichtbilder.
7. Dezember: Hans Frieden-Meran-Wiesbaden: „Sonnenwendfeuer in Südtirol“.

Pflege der Geselligkeit.

Die Bemühung, unseren Mitgliedern kurz vor Beginn der Hauptreisezeit Gelegenheit zu geben zum zwanglosen Austausch von Reiseerfahrungen und zur Besprechung von geplanten Bergfahrten, hatte nicht den erhofften Erfolg. Auf die Einladung des Vorstandes zum 27. Mai im Ratskeller erschienen nur sehr wenige Mitglieder. Auch der Besuch des Stammtisches im Kurhaus ließ zu wünschen übrig. Dagegen erfreute sich das in den Räumen des Kurhauses veranstaltete Alpenfest, verbunden mit einem

gemeinsamen Essen am 6. März 1926 eines sehr guten Besuchs, es nahm einen sehr befriedigenden Verlauf. — Nach den Vorträgen trafen sich immer eine Anzahl Teilnehmer zu zwanglosem Beisammensein im Kurhaus oder Ratskeller. Das Zusammensein mit dem Vortragsredner bot einen angenehmen, ergänzenden Nachklang zu dem Gehörten.

Im Berichtsjahr wurden 12 Sektions-Ausflüge und -Wanderungen in die nähere oder weitere Umgebung — in den Taunus, an den Rhein — veranstaltet. Die Beteiligung könnte in Zukunft noch eine allgemeinere, regere werden. Den Mitgliedern, welche sich um Aufstellung des Wanderplanes bemühten und Führungen übernahmen, sei an dieser Stelle der besondere Dank der Sektion ausgesprochen.

Wanderplan 1926.

28. Februar. Abmarsch 8^{1/2} Uhr „Unter den Eichen“: Fischzucht, Kesselbachtal, Weher Weg, Eichelberg, Walkmühle bei Wehen, Seelbacher Weg Reuhof, Zugmantel (Pfahlgraben), Eichenhahn, Idstein.

Führer die Herren Dir. Claas und Fuchs.

21. März. Abfahrt 8²¹ Uhr nach Eiserne Hand: Schanze, Hohe Straße, Hausen v. d. H., Hallgarter Zange.

Führer die Herren Dir. Begeré und Dr. Rieche.

11. April. Abfahrt 6²⁰ Uhr St. Goarshausen (Sonntagskarte): St. Goar, Schloß Rheinfels, Vergißmeinnicht-Tal, Grindelbachtal, Karbach, Fledertshöhe, Bad Salzig.

Führer die Herren W. Erkel und L. Walter.

1. und 2. Mai: Tagung der Südwestdeutschen Sektionen in Heidelberg.

9. Mai. Abfahrt 7¹² Uhr Auringen-Medenbach (Sonntagskarte nach Niedernhausen): Über die Kolossalbank nach Eppstein, Waldweg nach Vorsbach, Meisterturm, Staufen, Hof Häusel, Niederjosbach, Niedernhausen.

Führer: Herr und Frau Dir. Beder.

30. Mai. Abfahrt 6 Uhr Bacharach (Sonntagskarte): Burg Stahleß, Neurath, Medenscheid, Winzberg, Manubach, Lauschhütte, Franzosentopf, Trechlingshausen. Führer die Herren Fuchs und L. Walter.

13. Juni. Abfahrt 7¹² Uhr Eppstein: Koffert (516 m), Eppenhain, Steintopf (570 m), Eichkopf (563 m), Billtalhöhe, Silbertal, Ehlhalten, Niedernhausen. Führer die Herren Emmerling und Fißfel.

4. Juli. Abfahrt 7⁰⁴ Uhr Langenschwalbach (Sonntagskarte): Kemel, Kemeler Heide, Römerkastell, Laufenselden, Hohenstein.

Führer die Herren Amthor und Beilstein.

29. August. Abfahrt 7⁰⁸ Uhr Östlich: Schloß Bollrads, Stephanshausen, Widershellerbrücke, Ernstbachtal, Erbacher Kopf, Eberbach, Hattenheim.

Führer die Herren Dr. Rieche und Dir. Beder.

19. September. Abfahrt 7⁰⁸ Uhr Weisenheim: Weißer Turm, Kammerburg, Ransel, Taub.

Führer die Herren Oberst Pempel und Rechtsanwalt Bücher.

17. Oktober. Nach dem Hochtaunus. 7³⁰ Uhr Niedernhausen: Oberjosbach, Ehlhalten, Silberbachtal, Victoriaweg, Billtal, Steile Schneise, Observatorium, Gr. Feldberg, Sandplacken, Hohe Mark, Falkenstein, Königstein. Führer Herr Dir. Claas.

7. November. Abmarsch 9 Uhr von Café Orient: Fischzucht, Eiserne Hand, Hohe Wurzel, Schlangenbad, Rauenthal, Eltville. Führer Fräulein Fuchs und Fräulein Renker.

Verschiedenes.

Der Verband der Südwestdeutschen Sektionen trat auf Einladung der Sektion Kassel am 1. und 2. Mai 1926 in Heidelberg zu einer Tagung zusammen. Der Vorsitzende und Schriftwart unserer Sektion nahmen daran teil. Einen sehr schönen, wenn auch etwas verregneten Abschluß der Tagung bildete eine Wanderung im Neckartal. Die Herbsttagung wurde am 21. Nov. in Frankfurt a. M. abgehalten, zu welcher unsere Sektion dieselben Vertreter entsandt hatte. Es war dies eine reine Geschäftstagung, Besprechungen über Mitgliederbeiträge, das Hütten-, Vortragswesen und Winterbetrieb in den Schutzhütten.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins fand am 17. und 18. Juli in Würzburg statt. Als Vertreter waren anwesend die Herren Oberst Pempel und Direktor Claas, auch einige andere Sektionsmitglieder hatten sich eingefunden. Diese Hauptversammlung erinnerte in ihrer reichen, festlichen Bestaltung wieder einmal an die Vorkriegszeit; die Veranlassung war darin gegeben, daß mit ihr die Feier des 50jährigen Bestehens der Sektion Würzburg verbunden wurde.

Bergfahrten.

Der Aufforderung, Fahrtenberichte über ausgeführte Alpenwanderungen und Bergbesteigungen in 1926 einzusenden, leisteten etwa 10% der Mitglieder Folge und reichten im ganzen 51 Berichte ein. Nach diesen Berichten wurden 157 Gipfel besucht, 56 Pässe erstiegen oder überquert; den Piz Buin besuchten 8, den fl. Buin 1, Dreiländerspitze 1, Groß-Lizner 1, Fluchthorn 1, Ballüla 2, Hohe Rad 6, die Wiesbadener Hütte und das Madlener Haus 40 Mitglieder. Außer der Silvretta wurden andere Gebiete der Ostalpen besucht, besonders die Lechtaler Alpen (hauptsächlich Schituren), Glockner- und Benedigergruppe, Öztaler- und Stubaier-Alpen, Dolomiten und Bündner Alpen; auch einige Bergturen sind aus den Westalpen, Berner Oberland und Wallis, Bernina gemeldet.

Bergfahrten 1926.

Folgende Berichte über Winter- und Sommerturen sind dem Vorstande eingereicht worden.

1. Fr. Dr. Adolph, Eliza: Sulden-Cafati-Hütte. Cevedale. Colle Pale Rosse, Cima della Miniera, Cab. Milano, Ortlerpaß, Berglhütte. Trafoi. Krimml, Warnsdorfer Hütte, Kürfinger Hütte, Groß-Benediger. Rainerhorn. Prager Hütte. Badner Hütte. Kristallwand. Molveno. Tosa-Hütte. Cima Tosa M. Daino. Pinzolo. Rif. Presanella. Presanella.

2. Altmeyer, Josef, Eisenbahn-Oberinspektor: Bern. Spiez. Löttschberg-Brig. Interlaken. Mürren. Wengernalp-Kl. Scheidegg. Jungfrau. Grindelwald-Schnige Pl. Brünigpaß-Luzern. Rigi. Montafon. Parthenen-Saarbrücker Hütte-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte. Innsbruck. Zell a. S. Krimml. Kürfinger Hütte. St. Johann i. P. Liechtensteinklamm. Salzburg.

3. Begeré, Carl, Bankdirektor und Fr. Adelheid B.: Guarda-Fermuntpaß. Piz Buin. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Madlener Haus. Montafon.

4. Beilstein, Emil, Ober-Telegraphen-Inspektor: Bregenz. Pfänder. Parthenen-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte. Kaiser Spitze. Piz Buin. Ochsenscharte-Tamthalhütte-Galtür-Landeck-Innsbruck-Carmisch.

5. Fr. Beyer, Dorothea, Lehrerin: Trafoi. Payerhütte. Thurwieserspitze. Berglhütte. Thurwieserjoch. Toblach. Pfannhorn. Bonner Hütte. (C. A. J.).

6. Bub, Ludwig, beeid. Bücherrevisor und Frau: Innichen. Zsigmondy-, Dreizinnen-Hütte-Misurina-Schluderbach-Dürrenstein. Cortina, Cinque Torri, Nuvolau, Falzaregopaß. Arabba, Porta Bescova. Fedaja, Pordoi. Canazei. Sellajoch. Rodella. Schlern. Malignonpaß. Graseleiten-, Vajolet-, Kölner Hütte, Ischagerjoch. Karersee. Bozen.

7. Dr. Buttersack, Hans und Frau: Sammoarhütte-Niederjoch-Similaunhütte. Oscar Reuterweg (Kofantal), Kesselwandferner, Fluchtogel, Guslarjoch, Bernagt- und Tashachferner. Wildspitze, Mittertarterner, Breslauer-, Bernagthütte. Brandenburger Haus. Vent-Spiegelferner. Ramoljoch, Ramolhaus, Gurgl. Flegelst. Zürs, Stuttgarter- und Ulmerhütte, Trittscharte, Schindlerferner, Leutkircher Hütte, St. Anton. Hoher Riffler, Edm. Graf-Hütte.

8. Claas: Ballüla. Hohes Rad. Tiroler Scharte. Hohe Rad-Lüde, Halberstädter Weg. Hüttenrevision und Bauleitung in der Wiesbadener Hütte. H.-B. in Würzburg.

9. Dr. L. Coulon, Eichberg: Zugspitze. Piz Buin. Knorrhütte, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Galtür. Brand-Douglashütte. Augsburgener Hütte.

10. Decossée, Karl u. Tochter Maja: Kristbergstättel-Wormser-, Lindauer-Hütte, Ofenpaß, Alperajöchl, Schweizertor, Douglashütte, Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.

11. Diener, Otto und Frau: Bozen-Meran-Spondinig. Angelus-Scharte, Bertainspitze, Rosimferner, Ischengeller Hochwand, Mabitischjoch. Dreisprachenpitze. Rötelspitze, Stillfer Joch. Düsseldorffer-, Schaubach-, Tabaretta-, Payer-Hütte. Trafoi.

12. Dr. W. Dreyer, Oberlandgerichts-Rat: Piz Buin, Wiesbadener Hütte. Gaschurn. Versailspitze. Sceaplana, Douglashütte. Piz Vanguard, Vanguardgleischer. Diavolezza-Hütte, Gletschertour.

13. Eckhardt, Paul, cand. iur. mit Fr. Mollath: St. Anton. Stansfögel. Schmidlerspitze. Hoher Riffler. Leutkircher-, Ulmer-, Edmund Graf-Hütte. Bregenz. Insel Reichenau. Rheinfall, Basel.

14. Emmerling, Gaston und Sohn: Schliersee-Neuhaus, Bodenschneid-Gipfel und Haus. Bindelalm, Neureut-Bindelalmschneid. Jägercamp-Rothwandhaus.

15. Ebelbauer, Hans mit Frau und Sohn: Karnische Alpen. Lienzer Dolomiten: Rauchkofel, Gemstofel, Madertopf, Mte. Peralba, Dolinig, Al. Pal, Hochstadelzweimal, Lazerzwand, N. und südl. Leitmeritzer Spitze, Scharntopf, Schatzbühl, Lazerzörl, Kühleitentörlspitze, Zochenpaß, Kerschbaumer-törl, Valentintörlspitze. Pichl-, Plöden-, Hochstadel-, Karlsbader- und Wolayersee-Hütte. (Alles ohne Führer).

16. Feldmann, Val., Direktor: Schruns-Lindauer Hütte-Bilken-grat-Tillfunahütte-Bargellen-Parthenen. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Piz Buin.

17. Frieden, Hans: Cima di Brenta, (Rifugio Stoppani d. i.) Tuckett-Hütte und -Paß.

18. Giersch, Alfred: Vent. Sammoar-Hütte, Similaun, Zinailspitze-Schöne Aussicht. Hinterseisjoch. Weißkugel (Südgr.-N.D.gr.). Langtaufenerferner, Vernagelwand, Gepatschgletscher, Brandenburger Haus. Vernagthütte. Breslauer Hütte. Wildspitze, Mittelbergjoch. Braun-schweiger Hütte. Sölden.

19. Glock, Karl und Frau, Eisenb.-Inspektor: Montafon. Saarbrücker Hütte. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Innsbruck. Zell a. S. Krimml. Kürfinger Hütte. St. Johann i. P. Viechtensteinklamm. Salzburg.

20. Gluck, Heinrich: Riesengebirge. Hirschberg. Warmbrunn. Rynast. Hampelbaude, Schneefoppe, Neue schles. Baude, Krummhübel.

21. Frau Pf. Hasenclever: Hopfreen-Schröden-Lech. Zürs. Arl-berg. St. Anton-Constanzer Hütte-Schafbichljoch-Galtür. Jamtalhütte-Südl. Fuchthorn. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Parthenen. Schruns. Majesha-Gassei-Fürstensteig-Drei Schwestern.

22. van der Heyde, Fritz: Skituren im März: Landed-Gepatschhaus, Raufkopfhütte. Brandenburger Haus. Weißseespitze. Vernagthütte-Vent. Sölden. Groß-Glockner. Zell a. S. Moserboden-Riffeltor-Oberwalderhütte. Johannishorn. Erzherzog Johann-Hütte. Heiligenblut. Venz. Spital. Salzburg. Sommerturen: Coburger Hütte. Drachenstein. Tajaköpfe, Grünstein. Gatterl. Knorrhütte. Zugspitze. Wiener-Neustädter Hütte. Imst. Raunsergrat-Hütte. Schwabentopf. Riffelsee-Mittelberg-Braunschweiger Hütte. Piztal Jöchl. Sölden. Benediktenwand. Skitur im Dez. 1926: Reintal. Zugspitzplatt. Oberaudorf-Bayrischzell.

23. Jacob, H., Kammermusiker mit Frau und Tochter: Garmisch. Sonthofen. Oberstdorf. Nebelhorn. Einödsbach. Schrofengäß. Lech. St. Anton-Schafbichljoch-Galtür. Wiesbadener Hütte. Madlener Haus. Parthenen-Bludenz. Bodensee.

24. Koch, Karl: Piz Palü. Diavolezza-Spitze 1. 2. 3. Furcla Bella vista. Bernina-Häuser. Diavolezzahütte. Boval-Hütte. Piz Languard.

25. Kirschten, Arno: Skituren (Schliersee, Stubai, Benediger, Ritzbühl, Steinerne Meer) Rottkopf, Rottkopf, Stolzenberg, Bodenschneid, Östl. Schinder. Wildes Hinterbergl. Ruderhospitze. Wildgratscharte-Schrankefogl. Krimmler Törl. Schliefer Spitze. Wildfogl. Sommerstein. Sommerturen: Jungfrau 4166, Faulhorn (zweimal) 2684, Männlichen 2346, Schnige Platte Daube 2060, Mönch 4105, Strahlegg 3462, Nasse Strahlegg 3488, Agassizhorn 3950, Gr. Fiescherhorn 4049, Grünhornlücke 3305, Trugberg 3933, Obere Mönchjoch 3618. Schöffauer Kaiser, Totenkirchl, Heroldweg. Al. Halt (g. N.W.-Wand im Anstieg), Jägercamp, Rotwand. Alpeiner Scharte (Zillertal).

26. Krag, Otto und Frau: Bignau Rigikulm. Arenstraße, Göschenen, Reustal, St. Gotthard. Oberalp. Montafon. Parthenen-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte. Ulmer-, Leutkircher-, Darmstädter-, Konstanzer Hütte. Schindlerferner. Hirschpleißtopf. Fleckenpaß. Zürs. Kuchenferner. Kuchenjoch. Wagnerhütte.

27. Kremers, Landgerichtsrat: Mitterfill. St. Pöltener Hütte-Inner-Gesäß, alte und neue Prager Hütte, Groß-Benediger, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Tauernhaus. Sulden. Hintergrathütte. Orzler über hinteren Grat, Abstieg Payerhütte. Schaubachhütte. Hintere Schöntauspizze.

28. Dr. K. Laug: Wanderungen in den Lienzer Dolomiten. Karlsbader Hütte.

29. Loew, L., Geh. Hofrat: Säntis.

30. Dr. Lossen, W. und Frau: Oberalp Et. Uri: Stöckli, Fellilücke, Piz Nurfällas (zweimal). Plauna caulta. Prielet, Piz Toma, Sir Madun, Calmot, Schenstod. Schneehühnerstod (traverf.) Maigelspaß. Piz Tiarms. Crispalt. Paß Tiarms. Piz Pazzola. Piz Aul, Cuolm Cavorgia. Piz Biendufas, Tgom, Piz del Maler.

31. Margerie und Frau: Schruns: Madlener Haus. Wiesbad. Hütte.

32. v. Mertens, Frau: Parthenen-Madlener Haus. Hohe Rad-Seite zur Wiesbadener Hütte.

33. Dr. Mecklenburg, Hermann: Berchtesgadener Berge: Jenner, Gogenberg, Grünstein, Kammerlinghorn, Untersberg, Loter Mann, Gölstein. Wähmann: Hoched und Mittelspitze, Hirschwiese. Steinernes Meer: Feldfogl, Breithorn. Lechtaler: Schindlerspitze, Stanfogl. Ferwall: Scheibler.

34. Dr. Müller, Josef und Frau: Großes Wiesbachhorn (Moserboden, Schwaigerhaus). Riffeltor-Oberwalder Hütte-Erzherzog Johann Hütte. Groß-Glockner.

35. Reizert, D., Geh. Rat und Frau: Schruns. Gashorn. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte-Hohes Rad-Madlener Haus-Parthenen.

36. Pempel, D., Oberst a. D.: Schluderbach-Tre Croci-Pfalzgaubhütte-Cortina. Pordoijoch. Sellahaus-Rodella-Seiseralpenhaus. Malignonpaß-Grasleiten-Paß und -Hütte. Laurins- und Sandtnerpaß. Vajolet, Ciampiede, Ostertag-Hütte. Karersee. Sulden: Schaubachhütte. Trafoi. Stillsferjoch. Dreisprachenspitze. St. Maria. Ofenpaß-Jerneß. Pontresina-Munt Pers-Diavolezzahütte-Isla persa-Bovalhütte. Piz Languard. Muottas Muragl. Guarda-Fermuntpaß-Wiesbadener Hütte. Al. Buin. Madlener Haus-Parthenen.

37. Fr. Pooß, A.: Wolfenstein. Sellajoch, Rodella. Grödnertal. Regensburger Hütte. Cortina-Tre Croci-Mijurina-Schluderbach.

38. Dr. Pressel, Konrad, Professor: Scharnitz. Karwendelhaus. Hochalpe. Ladizalm. Falkenhütte. Lamsenjochhütte. Zell a. Ziller, Berlos-Platte-Krimml. Stubachtal-Rudolfhütte. Kaiser Tauern. Kals-Stüdlhütte. Erzherzog Johannhütte. Groß-Glockner.

39. Fr. Romeleit, Erna: Skituren: Innsbruck. Ötztal-Umhausen-Zwieselstein-Obergurgl. Gurgler Ferner. Karlsruher Hütte. Garmisch-Partenkirchen.

40. Rosenkranz, August: Bregenzwald. Hofstättenalp-Canisfluh. Hopfreen-Biberacherhütte-Hochkuzelspitze-Schröden. Lech-Ravensburgerhütte-Danöfen. St. Anton. Landed. Leutach-Tillfußalp-Feldernalp.

41. Schneider, Karl, Teleg.-Inspektor und Frau: Brand-Douglas-hütte-Alpverajöchl, Ofenpaß-Lindauer Hütte-Drusentor, Schruns. Parthenen-Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Dreiländerspitze. Tiroler Scharte-Jamtalhütte-Galtür. Paznauntal.

42. Dr. Schmolz, Sanitätsrat: Lechtaler: Ruchitopf 2363, Madlochspitze 2549, Balluga 2811. Ortler-Gruppe: Hintere Schöntausspitze 3324, Eisfesspitze 3246, Tabarettaspitze 3127. Außerdem Schituren von Zürs nach Lech.

43. Seibert, Fritz, Verbandsrevisor: Winterturen von Riezlern und der Schwarzwasserhütte: Hahneköpfe (Hoher Fien). Gottesaderscharte-Mahdtal. Steinmandl. Hählekopf und Didamskopf. Sommerturen im Zugspitzgebiet: Kl. Wagenstein übers Mandl.

44. Frä. Söhngen, Irene: Wetterstein: Kreuzed, Hochalm, Höllentoropf. Höllentalhütte-Zugspitze-Wiener-Neustädter-Hütte.

45. Frau Stein, Lina: Faulenbach, Otto Mayrhütte. Neu-Schwangstein. Hohen-Schwangau. Innsbruck. Patscherkofel. Paznaun. Jamtalhütte. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Montafon. Schruns.

46. Steinmann, Ph.: Berchtesgaden. Torrener Joch. K. v. Stahlhaus. Salzburg. Mondsee. Schafberg. Wolfgangsee. Ischl. Hallstadt. Eisriesenhöhlen.

47. Stockfisch, Hugo und Sohn: Garmisch-Partenkirchen. Schachen-Königshaus. Meilerhütte. Knorrhütte. Hochwanner. Mittenwald. Leitersteig-Scharnitz. Amtsäge. Frau Hitt. Innsbruck. Lamsenjochhütte. Falkenhütte. Karwendelhaus.

48. Frä. Walter, Hedwig: Berchtesgaden: Toter Mann. Trishübl. Waghmannhaus. Waghmann: Hoheck und Mittelspitze. Scheibler. Darmstädter Hütte. Konstanzhütte. Ulmerhütte.

49. Wanger, Rud.: Nenzing-Zalimhütte-Straßburger Hütte. Scejaplana. Douglashütte. Ofenpaß, Schweizertor-Lindauer Hütte. Biltengrat. Tülsunahütte. Sarotla, Garnera-Joch. Tübinger Hütte. Plattenjoch, Westl. Plattenpitze-Saarbrüder Hütte. Groß-Lizner. Klostertal-Wiesbadener Hütte. Piz Buin. Madlener Haus. Montafon.

50. Dr. Wiemer, Friedrich, Studienassessor und Frau: Passau-Linz-Wien. Semmering. Brud-Leoben-Eisenerz-Salzkammergut. Salzburg. Eisriesenhöhlen bei Werfen. Zell a. S. Schmittenhöhe. Ritzbüchel. Achensee. Innsbruck.

51. Zander, Max und Frau: Schruns-Lindauer Hütte. Sulzfluh. Sarotla-Bargellen. Tübinger Hütte. Hochmaderer-Joch. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Piz Buin. Tiroler Scharte-Jamtalhütte-Galtür. Sölden. Piztaler Jöchl. Braunschweiger Hütte. Wildspitze. Nassereit. Fernpaß. Vermoos.

1927.

Dem Jahresbericht des Vorstandes über das 46. Vereinsjahr ist voranzuschicken, daß letzteres ein arbeitsreiches zu nennen ist, aber auch eins von reicher Entwicklung, von Erfolg. Das gilt vom inneren Vereinsleben, wie von der äußeren Vereinstätigkeit. Die Mitgliederbewegung war eine normale, das Vereinsleben ein reges, die Beteiligung an den Veranstaltungen recht erfreulich. Der Sommer 1927 brachte die bisher höchste Besuchsziffer in unseren Schutzhütten. Klagen über den Hüttenbetrieb sind nicht eingelaufen. Es konnten Bauschulden abgetragen werden, wesentliche Neuerungen, Verbesserungen wurden an Hütten und Wegen angebracht und fertig ausgeführt. Somit können wir mit Befriedigung auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Es sei deshalb an dieser Stelle zunächst herzlich Dank ausgesprochen allen Sektionsmitgliedern, die trotz der gewiß nicht glänzenden wirtschaftlichen Lage dem Verein die Treue bewahrten, durch ihre Unterstützung die Vereinsbestrebungen förderten.

Die von der Hauptversammlung am 15. Dezember 1926 gefaßten Beschlüsse gelangten zur Ausführung. Der wiedergewählte Vorstand, bezw. geschäftsführende Ausschuß führte die Sektionsgeschäfte das Jahr hindurch und trat meist vollzählig zusammen. Die Sitzungen fanden in der „Rheingauer Weinstube“ des Kurhauses statt. Außer ihnen waren Einzelberatungen und -Besprechungen erforderlich. Zu einer Besprechung mit Vertretern der Sektion Rheinland-Köln in Koblenz am 20. November hatten sich die Herren Geh. Rat Neizert und Direktor Claas bereit gefunden; eine zweite Zusammenkunft mit den Rheinländern fand am 10. Dezember hier im Kurhause statt. Bericht über die Jahresversammlung siehe Seite 27.

Die Mitgliederbewegung

war eine ganz normale: Einem Zugang von 45 stehen 55 Abgänge gegenüber (darunter 6 Todesfälle). Einige Anmeldungen lagen mit Schluß des Jahres für 1928 vor, sodaß der Mitgliederbestand ungefähr derselbe bleiben wird.

Während des Berichtsjahres starben folgende Mitglieder, denen wir ein ehrendes, bergtreues Andenken bewahren:

1. Kaufmann Karl Erner,
2. Geh. Kommerzienrat E. Bartling,
3. Landesbürodirektor Uihlein,
4. Amtsgerichtsrat Dr. Erich Barth,
5. Frau Dr. Rieche-Ostreich,
6. Dr. med. Josef Müller.

Durch Verleihung des silbernen Jubiläums-Edelweißes wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet, welche in 1927 das Vierteljahrhundert ihrer Mitgliedschaft bei der Sektion vollendet haben:

1. Bankdirektor Carl Begeré,
2. Kaufmann Hans Herrmann,
2. Landeskirchenrat August Keerl,
4. Diplom-Landwirt Arno Kirschten,
5. Fabrikant Max Müller,
6. Hotelbesitzer Karl Schäfer.

Auch an dieser Stelle sei diesen Herren der Dank ausgesprochen für die langjährige Mitgliedschaft, für Treue und Anhänglichkeit, und wir wünschen, daß sie das silberne Edelweiß noch recht lange als fröhliche Bergsteiger und Alpenwanderer tragen können.

Unsere Vorträge

standen im Dienste der Aufklärung und Belehrung, es wurde ihnen besondere Sorgfalt gewidmet und sie erfreuten sich eines sehr guten Besuchs. Wir hatten folgende 6 Lichtbildervorträge:

6. Januar 1927: Jakob Böcker-Mainz: „Blumen- und Blütenzauber im Hochgebirge“.
27. Januar: Prof. Dr. v. Klebelsberg-Innsbruck: „Die Entwicklung der Alpen zum Hochgebirge“.
24. Februar: Hans Ebelbauer-Wiesbaden: „Mit der Leica in den Lienzer Dolomiten und am Wolayer See“.
31. März: Landgerichtsrat Karl Müller-München: „Der Kampf mit den Naturgewalten im Hochgebirge“.
27. Oktober: Prof. Dr. O. E. Meyer-Breslau: „Im ewigen Eis um Zermatt“.
17. November: Staatsanwalt Dr. Albrecht-Frankfurt a. M.: „Abseits der Heerstraße durch die Östaler Alpen“.

Die Vorträge konnten alle noch im Hörsaal des „Neuen Museums“ stattfinden, welcher entschieden seine Vorzüge hat, sich bei sehr gutem Besuch, wie in letzter Zeit, zu klein erwies. — Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung ist uns im Sommer der Saal gekündigt worden; wir sind auf das „Paulinenschlößchen“ verwiesen und konnten diesen Winter nur deshalb

noch im Museum unterkommen, weil das Paulinenschlößchen nicht fertig hergerichtet war. Wir werden also wohl demnächst das Lokal wechseln müssen, so unangenehm es auch manchem sein mag. Schwierigkeiten werden auch entstehen wegen Beschaffung und Bedienung des Projektionsapparates.

Geselliges Leben.

Unser Stiftungsfest wurde am 5. März in etwas größerem Rahmen als seither im Paulinenschlößchen abgehalten, das für ein Alpenfest geeigneter ist als das Kurhaus. Um das Zustandekommen des Festes hatte sich Herr W. Erkel besondere Verdienste erworben, in dessen Händen auch die Leitung lag. Dank der Mithilfe einer ganzen Zahl von jungen Damen und Herren der Sektion nahm die Veranstaltung einen sehr gelungenen Verlauf, Humor und geselliges Vergnügen kamen auf ihre Kosten, ohne die Vereinskasse zu belasten.

Wanderplan 1927.

9. Januar: Zum Feldberg. Abfahrt 7³⁰ Uhr Niedernhausen. Wanderung: Schloßborn, Glashütten, Rotes Kreuz, Feldberg, Königstein. Führer die Herren Claas und Fuchs.
13. Februar: In den West-Taunus. Abfahrt 8³⁰ Uhr Bad Schwalbach. Wanderung: Platte, Fischbach, Galgentopf, Schlangenbad, Chausseehaus. Führer die Herren L. Walther und W. Erkel.
6. März: Hohe Wurzel. Abfahrt 8³⁰ Uhr Eiserne Hand. Wanderung: Hohe Wurzel, Wambacher Mühle, Hausen, Riedrich (Sillgrund), Eltville. Führer Herr und Frau Direktor Becker.
27. März: Rheinhöhenwanderung. Abfahrt 6²⁵ Uhr Camp. Wanderung: Bornhofen (Kalvarienberg), Sterrenberg, Liebenstein, Wilhelmshöhe, Dreißpitz, Dintholder Brunnen, Höhenweg zur Marksburg, Braubach (Deutsches Haus). Führer Herr Behr.
24. April: In die Baumbüste. Abfahrt 7⁰⁸ Uhr Weisenheim (Sonntagsfahrkarte). Wanderung: Hindenburgbrücke, Rempten, Rochusberg, Goetheweg, Scharlachtopf, Bingen, Bingerbrück, Prinzentopf, Heiligkreuz, Morgenbachtal, Ahmannshausen. Führer die Herren Begeré und Dr. Rieche.
8. Mai: Zur Marquelle. Abfahrt 8³⁰ von Wiesbaden oder 8⁴⁰ Uhr Dogheim-Eiserne Hand. Wanderung: Wehen, Zugmantel, Römerkastell, Ehrenbach, Ober- und Nieder-Auroff, Haubental, Idstein. Führer Herr Carl Amthor.
29. Mai: In den Hochtaunus. Abfahrt 5¹⁰ Uhr Königstein. Wanderung: Altkönig, Feldberg, Schmitten, Pferdstopf, Alt- und Neu-Weilnau, Idstein. Führer Herr und Frau Rechtsanwält F. Bücher.

19. Juni: Forsthaus Kammerforst. Abfahrt 7⁰⁰ Uhr Weissenheim (Sonntagsfahrkarte). Wanderung: Über Nonnenmühle, Notgottes, Kühtränkgrund, Forsthaus Rudesheim, Kammerforst, Eiserne Hand, Jägerhorn, Kaufmannsweg, Lorch. Führer Herr Emil Beilstein.

10. Juli: Ehrbachflamm-Mosel. Abfahrt 6⁰⁰ Uhr (Sonntagsfahrkarte) Boppard und Buchholz (Zahnradstrecke). Wanderung: Ehrbachflamm, Edmühle, Ehrenburg, Brodenbach, durchs Brodenbachtal, Nottershausen, Mühlbachtal, Boppard. Führer Herr Beß.

28. August: Auf die Schaumburg. Abfahrt 7⁰⁵ Uhr Michelbach. Wanderung: Rüdershausen, Burgschwalbach, Zollhaus, Burg Hohlenfels, Schönborn, Bärbach, Habenscheid, Schloß Schaumburg, Diez. Führer die Herren Emmerling und Flössel.

16. Oktober: Altrhein. Abfahrt 7⁴² Uhr über Mainz nach Guntersblum. Wanderung nach dem Rhein, Übersehen nach Erfelden, zur Schwedenfäule, Forsthaus Knoblochsau, Schusterswörth, Überfahrt nach Oppenheim, Aufstieg zur Landeskrone und Katharinentirche, zurück nach Oppenheim. Führer die Herren Direktor Becker und Oberst Pempel.

13. November: Im Rauhreif auf den Hochtaunus. Abfahrt 7²⁰ Uhr Niedernhausen. Wanderung: Ehlhalten, Silberbachtal, Billtal, Kleiner und großer Feldberg, Sandplacken, Buchborn, Spinnerei Hohe Mark, Falkenstein, Königstein. Führer Herr Direktor Claas.

Die Schiabteilung

unserer Sektion konnte in diesem schneearmen Winter ihre gewohnten sonntäglichen Übungsfahrten in den Hochtaunus nicht ausführen und mußte sich auf Beratung ihrer Mitglieder beim Einkauf und für die Wahl von Schiquartieren, Schikursen und dgl. in den Alpen beschränken. Der Mitteldeutsche Schiverband, der die Schiläufervereinigungen des mittleren Westdeutschland als Unterverband des Deutschen Schiverbandes zusammenschloß und dem auch unsere Schiabteilung angehört als Teil des Deutschen Schiverbandes, plant für den nächsten Winter auf Anregung unserer Schiabteilung Gesellschaftsfahrten in die Alpen zur Verbilligung der Reise und des Quartiers und eines guten Schilehrers mit und ohne Teilnahme an festgelegten Schikursen.

Schiläufer, die im Winter unsere Hütten besuchen wollen, rufen zweckmäßigerweise vor ihrer Abreise Herrn Direktor Claas, Wiesbaden, Kapellenstraße 49, Telefon 23470 an, um über die Zugangsmöglichkeit (Lawinengefahr) und die Bewirtschaftung näheres zu erfahren.

Die Vereinsbücherei.

Für unsere Bücherei sind im Jahre 1927 erhebliche Mittel von der Sektion aufgewandt worden, hauptsächlich für Bücher einbinden alter Jahrgänge der „Zeitschrift“ und „Mitteilungen“. Die Bestände sind ergänzt durch folgende Werke:

1. Fortsetzung des Registers der Vereinschriften von Dr. Johannes Emmer, die den Inhalt der Zeitschriften von 1906-1925 umfaßt; der erste Teil umfaßt die Jahre 1863-1905.

2. Dr. A. Dreger, Bücherverzeichnis der Alpenvereins-Bücherei v. 1927.

3. Erschließung der Berge, zusammengestellt von E. Ziegler und Ernst Plag Selbstverlag des D. u. S. A.-V. Band 1: Herm. Barth, Band 2: Ludwig Purtscheller, Band 3: Emil Sigmund. Band 4: Paul Grohmann.

4. Neuausgabe des „Hochtourist“ 1925/26.

5. Moriggl, Von Hütte zu Hütte, 1923.

6. Die Alpen, Monatschrift des SAC. II. und III. Jief. 1926 u. 1927.

Die Schneeschuh-Abteilung besitzt folgende Werke:

1. Biendl u. Radio-Radiis, Schifahrten in den Ostalpen I-III.

2. Sehring's Schiführer: Nordtirol.

3. Lent, Die blaue Silbretta.

4. A. Frank u. Hannes Schneider, „Wunder des Schneeschuhs“.

5. Der Winter. Jahrg. 1925/1926.

Verschiedene Sektionstätigkeit.

Unsere Sektion unterstützt weiterhin die Bestrebungen nachstehender Vereine, welche mit dem Alpinismus zusammenhängen, durch ihre Mitgliedschaft:

1. Verein zum Schutze der Alpenpflanzen,
2. „ der Freunde des „Alpinen Museums“,
3. „ der Alpenvereins-Bücherei,
4. „ Naturschutzpark,
5. „ „Sonnblick“ in Wien,
6. „ Bergwacht-München.

Die Zusammenkunft der Südwestdeutschen Sektionen in Bad Dürkheim am 11. und 12. Juni wurde von Direktor Claas besucht. Am 2. April 1927 fand auf Einladung der Sektion Wiesbaden eine Besprechung der Hüttenwarte der hüttenbesitzenden Sektionen des genannten Verbandes in Darmstadt im Vereinslokal der Sektion Starkenburg statt. Es hatten sich 16 Vertreter eingefunden, die Hüttenwarte von Mannheim, Saarbrücken und Hanau entschuldigt. Die Aussprache war eine sehr rege; man einigte sich über die Gebührensätze in den Hütten, Beaufsichtigung derselben im Winter, Pachtverhältnisse der Hüttenwirte und Hütteneinrichtungen. Es kam der Wunsch zum Ausdruck, in jedem Jahre eine solche Versammlung einzuberufen. Die Herbsttagung des Verbandes fand am 6. November in Frankfurt a. M. statt.

Die Hauptversammlung in Wien, der „oanzigen Kaiserstadt“, in den Tagen vom 2. bis 4. September, sah etwa 1500 auswärtige

Teilnehmer. Eine gemeinsame Donaufahrt auf 2 Dampfern von Passau bis Wien bildete den Auftakt. Am Tage der Vorversammlung des H.-A. hatten die Vertreter unserer Sektion lange Besprechungen wegen des Falles Rheinland-Köln. Die Hauptversammlung fand am Sonntag den 4. September im Festsaal, dem marmorgeschmückten Prunksaal der neuen Hofburg statt. Der feierliche und ernste Charakter dieser H.-V. wurde dadurch noch gehoben, daß der verdienstvolle Vorsitzende Erc. von Sydow zum letzten Male präsiidierte, sodann durch die eingangs gegebenen erschütternden Berichte über die Bedrückung Südtirols. Die lautlose Stille, mit welcher diese Mitteilungen von der großen Versammlung aufgenommen wurden, wirkte beredter und eindrucksvoller, als die sonst üblichen lauten Mißbilligungskundgebungen. Die Verhandlung selbst, unter regster Teilnahme der großen Zahl der Vertreter von 328 Sektionen, wickelte sich ohne Zwischenfall ab.

Von Bedeutung für uns ist einmal der Beschluß über Zustellung der „Mitteilungen“ jedem Mitgliede, monatlich, vom 1. Januar 1928 ab, gegen Zahlung von einer Mark pro Mitglied durch die Sektionstasse und sodann die Bewilligung der Bau-beihilfe von 4000 RM. zu dem Hüttenerweiterungsbau der Wiesbadener Hütte.

Als Tagungsort für 1928 wurde Stuttgart gewählt. Nach der H.-V. aber, als ein Glanzpunkt verdient der Empfang des H.-A. und je eines Vertreters jeder Sektion durch den Minister Dr. Schürff in Schönbrunn der Erwähnung: Begrüßung in dem historischen Saal, in dem über Krieg und Frieden beschlossen wurde, dann Bewirtung in dem überaus prachtvollen, feenhaft beleuchteten Festsaal (weiß-goldene Tische und Stühle), in dem als letztes größeres Fest vor dem Kriege das Jubiläum des Kaisers Franz Josef in Anwesenheit des Deutschen Kaisers gefeiert worden war.

Als Weihnachtsgabe für die Schulkinder in Baltür, der nächsten Talstation unserer Schutzhütten, wurden wieder, wie in den Vorjahren, 170 S. = 100 RM. zur Verfügung gestellt. Aus dem Dankeschreiben der beschenkten Gemeinde war zu erkennen, daß durch die Spende eine Christbaumfeier ermöglicht und unter den Kleinen große Freude ausgelöst wurde.

Fahrtenberichte über Bergturen.

Es wurden nachstehende Berichte eingereicht, sie zeigen die alpine Tätigkeit der Mitglieder im Sommer und Winter 1927, bilden leider kein lückenloses Bild.

Bergfahrten 1927.

1. Frä. Dr. Adolph, Eliza: Feldkirch. 3 Schwestern. Gaslei. Nenzinger Himmel. Straßburger Hütte. Scesaplana. Douglas-, Lindauer-, Tilsuna- und Tübinger Hütte. Sulzfluh. Hochmaderer. Madlener Haus. Sulden. Ceredale. Palon d. Mare. M. Bioz. Pla. Cadini—Fornogletscher—Sta. Catarina. Gaviapaf. Ponte di Legno. Rif. Garibaldi. Adamello Mandronhütte.

2. Baurhenn, Wilhelm und Baurhenn, Willi: Paznaun. Wiesbadener-, Jamtal-, Saarbrücker- und Tübinger Hütte. Piz Buin. Fluchthorn (Südgipfel). Cromertalspiz. Westliche Plattenspiz. Montafon.

3. Becker, H., Direktor: Montafon, Madlener Haus, Wiesbad. Hütte, Piz Buin. Berchtesgaden. Eisriesenwelt im Tennengebirge.

4. Brandt, A., Frau: Parthenen, Madlener Haus, Wiesbad. Hütte. Kaiserispiz. Piz Buin. Saarbrücker Hütte (Schiffanella-Weg).

5. Bücher, Ferd., Rechtsanwalt und Frau: Winterturen. Parpan: Stäherhorn. Piz Scalottas. Urdenfurkl. Hörnlhütte. Churer Alpen. Landecker Schihütte: Planstopf, Komperdellhütte über Schönjoch, Furtajoch nach See.

6. Frä. Christ, Sofie und Frä. Nüßler, Lilli: Zulpmes—Neustift—Ranalt—Mutterbergalpe. Dresdener-, Hildesheimers-, Fliegl-Hütte. Solben. Bludenz—Brand. Douglas- und Lindauer Hütte. Apverajochl—Ofenpaf—Schweizertor. Sähruns.

7. Claas, A., Direktor i. R.: Paznaun. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Schiffanella-Weg. Klosterpaf. Rote Furka. Montafon. Revision der Hütten im Juni, August und September. Besuch der H.-V. in Wien.

8. Decossée, Karl und Frä. Decossée, Maja: Preber, Bodleitenack, Bollingcharte—Hochgolling, Zeyrihtörl, Zeyrihtampel, Schoberpaf. Grazer Hütte. Landwierseehütte.

9. Diener, Otto und Frau: Hallein. Purtschellerhaus. Werfen. Eisriesenwelt. Führungstour von der H.-V. in Wien: Lienz-Heiligenblut-Seebichlhaus—Hoher Sonnblick. Rojacherhütte. Duisburger Hütte—Feldseecharte. Mallnitz.

10. Dr. Dreyer, Oberlandgerichtsrat: Frauenwand. Gefrorenenwandspiz. Sas Rigais. Langkofelcharte. Boëspiz. Höchste Ischierspiz. Mollignonpaf. Graslaitenpaf. Garfl.

11. Eckhardt, Paul, cand. jur.: Saarbrücker Hütte—Klosterpaf—Rote Furka—Silvrettapaf zum Eßhorn, Signalhorn—Fuorkla del Confin—Piz Buin—Wiesbadener Hütte. Ochsencharte, Dreiländerspiz, Jamtalhütte. Fluchthorncharte. Baltür—Zeinisjoch—Parthenen. Madlener Haus. Seegletscherflüde und fl. Seehorn (v. d. Saarbr. H.) Plattenspiz—Tübinger Hütte—Gaschurn. (Besteigung des südl. Fluchthorns wegen Eintritt schlechten Wetters aufgegeben.)

12. Erbe, Rudolf, Dipl.-Ing.: Straßburger Hütte. Wildberg. Scesaplana. Douglashütte. Schweizer Tor. Lindauer Hütte. Bilkengrat. Tilsunahütte. Sarotlajoch. Bergaldnerjoch. Tübinger Hütte. Plattenscharte. Saarbrücker Hütte. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Piz Buin. Signalhorn. Dreiländerspiz. Jamtalhütte. Baltür. Zeinisjoch. Parthenen.

13. Evelbauer, Hans (alle Touren mit Sohn, teilweise mit Frau und Tochter): Krimmler Tauernhaus. Gamsspizl. Mauertörl. Reggentörl. Dreiherrnspiz. Birnlücke. Krimmler Tauern. Zillerplattenscharte. Reichenspiz, Wildgerlospiz. Gamscharte, Richterispiz. Groß-Benediger. Warnsdorfer-, Kürfinger-, Rostoder-, Neugersdorfer-, Plauener- und Richter-Hütte.

14. Dr. Fonrobert, Ewald mit Frau: Krottentopf 2086 m, zweimal, Rißkopf 2050 m, zweimal, Kared 2046 m, Hennened 1965 m, Bischof 2031 m, Hohe Riste 1922 m, Hupfleitensjoch, Birkar Spitze 2756 m, Schlauchkar, Alp Spitze 2628 m, Ettaler Mannl, Zug Spitze 2964 m, Kramer Spitze 1982 m. Krottentopf-, Höllental, Kreuz-, Karwendel-, Laberjoch-, Wiener-Neustädter Hütte. Münchner Haus.

15. Fraund, Karl: Winterturen. Von Vent aus: Guslar Spitze. Hochvernagts Spitze. Wild Spitze.

16. Frieden, Hans: Tschigat (Sonnwendfeuer). Weißtugel. Joggel. Parfeier Spitze. Eisen Spitze. Sams Spitze. Hochwart. Hirzer. Platten Spitze. König Spitze.

17. Halecker, Karl, Bankbeamter: Schneeschuhfahrten im Walfertal-Rizlern: Schwarzwasserhütte. Didamstopf. Obern-Auen-Alp.

18. Heringer, C. M., Apotheker: Schruns-Lindauer Hütte. Schweizer Tor-Alpvera-Jöchl-Douglashütte. Sceaplana-Brand-Bludenz. Parthenen-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte. Piz Buin. Wandanz-Heinrich Hueter Hütte. Zimbas Spitze (N.D.-Grat). Säulenjoch-Douglashütte-Sceaplana. Drußentürme.

19. von der Heyde, Fritz: Skituren: Landed-Prug-Feuchten-Gepatschhaus-Rauhkopf- u. Vernagthütte. Brandenburger Haus. Wild Spitze. Weißtugel. Sölden-Ohtal. Sommerturen: Franzensfeste-Niederdorf-Prager Wildsee. Seelogel-Platzwiesen-Schluderbach-Dreizinnenhütte-Rif. Umberto. Misurina Mte. Piano. Cortina. Buchenstein. Fedaja. Bamberger Haus. Marmolata. Canazei. Sellajoch. Langkofelhütte. Confinsboden. Saltrühütte. Seiser Alpenhaus. Schlernhäuser, Grasleiten, Vajolet- und Kölner Hütte. Grasleitenpaß. Karersee-Bozen.

20. Keerl, Aug, Landeskirchenrat: Wanderungen in Kärnten.

21. Kirschten, Arno: Winterturen: (Schliersee) Roßkopf, siebenmal, Rotkopf, zweimal, Stolzenberg, Jägerkranz, Brecher Spitze, Bodenschneid, Rißertogel. Walberg. (Karwendel) Scharfreiter, Juifen. (Ohtal): Weiß-See-Spitze, Bluturm, Hoch-Vernagtwand, Himereisspitze, Kesselwand Spitze, Weißtugel, Guslar-Joch, Brochtogeljoch, Wild Spitze-Mittelbergjoch, Kettenbachjoch, Innere Schwarze Schneide. (Dachstein): Hoher Dachstein, Gaidsteinfattel, Feisterscharte. (Niedere Tauern): Seefared, Preber, Ained. Sommerturen: (Heiterwand) Aelpeleskopf. (Urner) Tittlis, Engelb. Rotkopf, Gr. Sparnrost, Grassengrat, P. 2888 u. 2919, Stößenstod, Uri-Rotstod, (Berner Oberland) Mönch 4105 (Übernachtung auf dem Gipfel), Gletschhorn (N.-Gr.), Gr. Fiescherhorn (N.-Gr.), Roßstod, Laubenhorn, Ebnerfluh, Gr. Grünhorn. (Wetterstein): Kl. Warenstein, (Tegernsee), Roßstein, Buchstein. (Karwendel): Tiefar Spitze (N.W.-Gr.), Woerner. (Alles ohne Führer).

22. Dr. Knoll, Landrat: Ramoljoch-Similaun-Wild Spitze (Nord- u. Südgipfel), Fluchtogel. Kreuz Spitze. Ramolhaus. Sammoar, Similaun-, Breslauer-, Vernagthütte. Brandenburger Haus. Neues Hochjochhaus.

23. Koch, Karl: Oberstdorf. Heilbronner Weg. Himmeled. Hochvogel. Montafon. Parthenen. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Piz Buin.

24. Kremers, Landgerichtsrat: Brand. Douglashütte. Sceaplana. Straßburger Hütte. Patzertogel. Kampe Neustift. Innsbruder Hütte. Habicht. Gschütz. St. Anton. Ulmer Hütte. St. Christof.

25. Kunz, Emil: Grödnertal. Sellahaus. Langkofelhütte. Seiser Alpenhaus. Schlern. Grasleiten-, Gardecchia-, Kölner Hütte. Vajoletpaß. Rosengarten Spitze. Tschagerjoch. Karersee. Bozen. Meran. Trafoi. Bergl- u.

Payer-Hütte. Ortler. Sulden. Hinterbärenbad. Stripsenjoch. Totenkirchl. Elmauer Tor. Gruttenhütte. Elmauer Hall. St. Johann i. T. Zell a. S. Ferleiten. Pfandlscharte. Franz Josef-Haus. Adlersruhe. Groß-Blockner. Kals. Kals-Matreier Törl. Matrei. Badener- und Kürfinger Hütte. Groß-Venediger. Jenbach. (Alles ohne Führer).

26. Fr. Lander, Josefine: Grödnertal. Sellahaus-Langkofelhütte. Seiser-Alpenhaus. Schlern. Grasleiten-, Vajolet- und Kölner Hütte. Vajoletpaß und Tschagerjoch. Karersee. Bozen. Meran. Trafoi. Bergl- u. Payer-Hütte. Sulden. Wilder Kaiser: Hinterbären-Bad. Stripsenjoch. Elmauer Tor. St. Johann i. T. Zell a. S. Ferleiten. Trauner Alp. Pfandlscharte. Franz Josef-Haus. Erzherzog Johann-Hütte. Groß-Blockner. Kals-Matreier Törl. Badener- und Kürfinger-Hütte. Groß-Venediger. Jenbach.

27. Laub, Otto, Erster Staatsanwalt und Frau: Brand-Zalimhütte - Straßburger Hütte. Sceaplana-Totenalp-Douglashütte. Alpvera-Jöchl - Schweizer Tor-Bandans. Parthenen Madlener Haus - Wiesb. Hütte. Dreifaltigkeit Spitze. Piz Buin. Große Gletscherwanderung zur Saarbrüder Hütte: Fuorcla del Confins-Silvrettapaß-Rotfurla-Klosterpaß-Winterklüde-Litznerfattel und Litznerferner. Cromental. Lindauer Hütte. Felsstessel b. Drußentor. Schaun-Gassei. „Fürstensteig“-Garfellaopf-Kühgrat Spitze. Drei Schwestern. Feldkirch.

28. Lenz, W., Landesbankdirektor: Berchtesgaden. Drei Watzmann-Gipfel. Hoher Göll mit Übergang nach dem Brett. Untersberg.

29. Margerie, L.: Schruns. Wormser Hütte. Lindauer Hütte. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.

30. Reizert, Geh. Justizrat und Frau: Skifahrten in Ritzbühl. Sommerturen von Schruns aus: Parthenen-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte. Ballula. Gashorn. Tübinger Hütte-Plattenjoch-Saarbrüder Hütte (Tschiffanellaweg).

31. Pempel, D., Oberst a. D.: Piz Buin. Plattenjoch. Bergaldener Joch. Wiesbadener-, Madlener-, Saarbrüder-, Tübinger-Hütte (Tschiffanellaweg). Neustift. Eisener Fernertogel. Franz Senn-Hütte. Reiterspitze, zweimal. Scharnitz. Karwendelhaus. Falkenhütte. Gramajoch. Pertisau. Erfurter Hütte. Hochjiz. Besuch der Hauptversammlung in Wien.

32. Fr. Pood, U.: Mendel. Penegal. Tierfer Tal. Grasleitenhütte-Grasleitenpaß-Vajoletthütte Tschagerjoch-Kölner Hütte-Karersee. Por-doihoch. Rif. Venetia-Canazei, Moëna-Lustapaß-Paneweggio. Colbriconpaß-San Martino. Kaltenbrunn-Zirmerhof Weißhorn.

33. Preusche, Richard, Ingenieur und Frau: Reutte-Plansee-Scharnitz-Innsbruck-Telfs-Fulpmes-Neustift-Bärenbad-Kanalt-Obergurgl-Längenfeld. Thaneler, H. Ahornboden, Lamsenjoch, Bettelwurf Spitze, hoher Burgstall, Schaufelnieder, Karwendelhaus, Falken-, Bettelwurf-, Starkenburger-, Franz Senn-, Dresdener-, Hildesheimer Hütte. Halleranger- und Ramol-Haus.

34. Rauch, Arthur mit Frau Christel u. Söhnchen: Montafon. Zeinischjoch. Galtür. Piz Buin. Wiesbadener Hütte. Madlener Haus. Landed.

35. Richter, Emil und Frau: Innsbruck-Fulpmes-Frohnebenalp. Knappenhütte. Starkenburger Hütte. Hoher Burgstall. Schlickeralm-Kl. Burgstall. Alpenklubcharte. Hallerweg. Marchreisenspitze. Fühnerweg. Hungerburg. Garmisch.

36. Rosenkranz, Aug.: Wolfratshäuser Hütte. Erubigstein. Hoher Gang. Coburger Hütte. Bieberwierer Schar. Marienberg-Hütte. Namloser Wetter Spitze. Anhalter Hütte. Steinjoch. Nassereit. Ehrwald. Möz. Fimerring. Neuburgerhütte. Rietzer Grieskogel. „Die Jude“. (Alles ohne Führer und Alleingehrer).

37. Fr. Rudes, Johanna: Skifahrten von Zürs aus. Zürser See - Täli; Madlochjoch - Lech. Valluga. Sommerturen: Ötzaler. Wildspitze, Kreuzspitze, Fluchttogel, Firmianjoch, Ramoljoch, Brochtogeljoch. Ramolhaus, Sammoar, Breslauer, Bernagthütte. Brandenburger Haus.

38. Schäfer, Karl, Hotelbesitzer: Parthenen. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.

39. Fr. Schall, Ilse, Apothekerin: Schruns, Lindauer Hütte, Appera-Jöchl, Douglashütte Scesaplana, Brand. Parthenen, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte. Piz Buin. Wandanz. Sch. Hueter-Hütte. Zimbaspitze. Scesaplana. Douglashütte, Schweizertor. Lindauerhütte. 3 Türme.

40. Schneider, Karl, Dir.-Mitglied d. Vereinsbank u. Frau: Werfen, Eisriesenwelt. Zell. a. S. Schmittenhöhe. Sigm. Thun-Klamm. Moserboden. Riffelscharte, Oberwaderhütte, Hofmannshütte, Groß-Blodner. Kaiser Franz Josef-Haus. Berger Törl, Glorerhütte. Medelspitze. Luchnerhütte, Rödntztal, Kals. Windisch-Matreier Törl. Vieng. Innichen. Zigmondy-Hütte, Dreizinnenhütte, Schluderbach. Mte. Piano, Cortina, Pordoiojoch. Sellahaus, Langkofelhütte, Rodella, Sachsenweg, Donnerjoch, Antermojahütte u. -paß, Kesseltogel, Bajolethütte, Karersee.

41. Seibert, Fritz, Verbandsrevisor: Winterturen: Vom Hebelhof aus Skifahrten auf die Schwarzwaldberge. Sommerturen: Hochstauffen (Ostgrat), Überföhrung der drei Watzmannspfel. Werfen, Eisriesenhöhle.

42. Stein, Frau, Lina: Basel. Bern. Thuner See. Interlaken. Schynigeplatte. Brieg-Naters-Belalp. Gletsch. Chur. Feldkirch. Galtür. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.

43. Stroh, Conrad, Bankbeamter: Vent, Breslauer- und Bernagthütte. Wildspitze. Tafschach- und Bernagtherner. Brandenburger Haus. Neues Hochjochhaus. Sammoarhütte. Guslarjoch. Fluchttogel. Kesselwandferner. Hochvernagelwand. Weißkugeljoch. Weißkugel. Hintereisjoch. Hintere Schwärze, östliche Marzellspitze.

44. Dr. Traine, Herbert, Landgerichtsrat: Montafon. Parthenen-Madlener Haus - Wiesbadener Hütte. Piz Buin.

45. Trapp, S., Reg.-Rat: Winterturen von Riezlern u. St. Anton aus. Schwarzwasserhütte. Hoher Isen. St. Christoph. Ulmer Hütte. Stuben und Zürs. Sommerturen: Arthurhaus. Hochfönig. Liechtensteinklamm. Zell a. S. Schmittenhöhe. Krimml. Gamspitze. Mauertörl. Tümmeljoch. Venedigerscharte, Oberjulzbachtal, Plattentogel, Gerlosplatte. Warnsdorfer-, Johannis-, Defregger-, Kürsinger- und Rudolf-Hütte. Kalser Tauern. Kals. Stüblhütte, Erzherzog Johann-Hütte. Groß-Blodner. Franz Josef-Haus. Heiligenblut, Blodnerhaus. Pfandscharte, Trauner Alp, Ferleiten.

46. Weder, J., Architekt: St. Antonien. Antonienpaß. Sulzfluh, Madrisapitze. Parthenen, Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.

47. Weggandt, Emma, Frau: Garmisch, Kreuzedhaus, Hupfleidenjoch, Höllentalangerhütte. Höllentalklamm. Wankhaus. Ruffstein. Stripfenjoch. Elmauer Tor. Gruttenhütte. Elmau.

48. Wiemer, Friedrich, Dr. phil., Studienassessor und Frau: Bozen, Gardasee. Mte. Altissimo. Venedig. Triest, Adelsberg, Abbazia. Zigmondy-Hütte, Dreizinnenhütte, Misurina. Mte. Piano. Cortina, Falzaregopaß, Buchenstein, Fedaja, Pordoiojoch, Sellahaus. Langkofeljoch. Seiseralpenhaus. Schlern. Grasleitenpaß und -Hütte. Ischagerjoch. Bajolet-, Kölner-, Oftertag-Hütte. Karersee. Bozen. Meran. Passiertal.

49. Zander, Max: Ruffstein, Pyramidenpitze, Hinterbärenbad. Rote Rinnsharte. Elmauer Halt. Scharnitz. Karwendelhaus. Birklar Spitze. Falkenhütte. Hinterrif.

50. Fr. Zipp, M.: Montafon. Madlener Haus. Wiesbadener Hütte. Paznaun. Innsbruck. Bodenfee.

Alpines Arbeitsgebiet.

In der alpinen Arbeit stehen in den letzten Jahren zwei Fragen im Vordergrund des Interesses: Naturschutz und winterliches Bergsteigen. In den Hauptversammlungen des Gesamtvereins wurden diese Gedanken in ebenso nachdrücklicher Weise verfochten (Tölzer Richtlinien, Anträge der Bergsteigergruppe in Innsbruck und Würzburg), wie unsere alpinen Schriftsteller dieselben heute noch in beredten Worten vertreten und ihre Beachtung fordern. Unsere Sektionsleitung verfolgt grundsätzlich diese Ideen und ist seit Jahren bestrebt, in der alpinen Schutzhütte nur ein einfaches Unterkunftshaus, aber behagliches Bergsteigerheim zu schaffen, wo er Ruhe und Stille unter Gleichgesinnten findet. Ebenso wurde der Begriff „alpine Bearbeitung eines Gebiets“ von uns auch so aufgefaßt, daß einer Überserschließung vorgebeugt und der natürliche Charakter der Gebirgslandschaft bei Weganlagen zc. bewahrt bleiben muß. - Unser kleines Klostertal, Seitental der III, war uns das gegebene Stückchen „Naturschutz“, wo man noch Bergeinsamkeit und, abseits der Heerstraße, die Unberührtheit eines kleinen Teiles der reichlich erschlossenen Silvretta genießen konnte. Nun sind wir seit Jahren gezwungen einen Abwehrkampf zu führen gegen die Expansionslust von Gebietsnachbarn, denen wir vor noch gar nicht langer Zeit schöne Teile unseres Arbeitsgebietes bereitwillig auf Ansuchen zugewiesen hatten, damit sie sich auch alpin betätigen konnten. Wir hoffen, daß die hier entstandenen Differenzen bald beseitigt werden können. Da stehen wir nun mitten in einem andern Kampf. Schon seit drei Jahren versuchte eine mitgliedstarke Sektion des D. u. Ö. A.-V. in unserem Klostertal Fuß zu fassen - gegen unseren Willen und den des Hauptauschusses! Letzten Sommer sind Mitglieder der erwähnten Sektion, als „Privatleute“, widerrechtlich dort eingedrungen, ließen unsere Wege umbauen und trafen Vorbereitungen zum Hüttenbau; sie beabsichtigen eine große Schutzhütte, nein! - einen vierstöckigen Berggasthof zu errichten!

Die mit der betreffenden Sektion geführten Vergleichsversuche sind inzwischen endgültig gescheitert. Wir haben die Entscheidung des Gebiets-Schiedsgerichts des D. u. Ö. A.-V. beantragt.

Hütten Schaden infolge Naturereignisses.

Am 18. Mai 1926 erhielten wir von unserem Hüttenwirt Ignaz Lorenz in Galtür die Mitteilung, daß infolge schweren Unwetters die Ostgiebelwand des Madlener Hauses eingestürzt und auch das Dach erheblich beschädigt worden sei. Bestätigt und näher beschrieben wurde dies durch gleichzeitige Benachrichtigung

tigung des Herrn Ing. Lent, der in der Nacht des Einsturzes der Mauer (15./16. Mai) sich im Madlener Haus aufhielt. Ein heftiger Föhnsturm hatte in der Nacht eingesezt, welchem eine ganze Woche Regen- und Schneestürme vorausgingen, denen die beschädigte Seite des Hauses besonders ausgezekt war. Auf unsere Meldung an den H.-A. erfolgte das Ersuchen an uns, unter Vorlage eines guten Lichtbildes umgehend über Umfang und Art des Schadens zu berichten. Mit diesem Auftrage betraute der Vorstand unseren Schriftwart, der sich bereit erklärte, sofort auf die Hütten zu gehen. Mit einem sachverständigen Maurer-



Madlener Haus vor dem Wandeinsturz.

meister aus Kappl wurde das Haus besichtigt und festgestellt, daß die heftigen Stürme im Frühjahr, welche das Haus stark erschütterten (Erdbeben ähnlich) und dann der Föhnsturm am 16. Mai den Einsturz der Wand verursacht hatten. Über dem Deckengebälk des Gastzimmers war die 50 cm starke Wand ganz herausgefallen, der mittlere Teil hatte sich gespalten, eine 30 bis 40 cm dicke Schicht mit dem Verputz war an dem festgebliebenen Fundament abgeglitten und zusammengestürzt. Das starke Gebälk des Daches hatte das (1883 erbaute) alte Haus vor dem Einsturz bewahrt. Auf der Südseite waren die Läden abgerissen, die Fensterscheiben eingedrückt und der Dachschiefer durch die heruntergestürzten schweren Zementplatten von der Firke der Brandmauer stark beschädigt. Die Aufräumungs- und Wiederherstellungsarbeiten verursachten einen Kostenaufwand von Sch. 1805,70 = RM. 1081,42, wovon 90% mit RM. 973,28 durch die am 1. Januar 1926 in Wirksamkeit getretene „Fürsorgeeinrichtung für Hütten Schäden“ gedeckt wurden.

Als wesentliche Verbesserung erhielt die Gaststube anstelle des zerbrochenen kleinen Fensters einen größeren Fensterstock und einen eben solchen nebenan die Küche; auch der Dachboden bekam zwei neue Fenster, wodurch die Giebelseite bedeutend gefälliger aussieht.

Die Wiesbadener Hütte hatte durch die Frühjahrs-Stürme keinen Schaden gelitten. In der ersten Juniwoche lag oben der Schnee noch metertief, der Auf- und Abstieg war recht mühsam.

Nicht nur wegen der Winterabrechnung, sondern auch wegen der Instandsetzung der Hütten für den Sommerbetrieb ist jetzt eine Frühjahrskontrolle nötig geworden.



Madlener Haus nach der Wiederherstellung.

Schughüttenbetrieb.

Den Winter 1926/27 hatten beide Schughütten gut überstanden. „Zum ersten Male“ — so schrieben die Pächter im Januar — „ist in der unbewirtschafteten Zeit nichts passiert; so ordentlich hatte es noch nie ausgesehen“. Beweis, daß die „Hüttenmarder“ sich verzogen haben, die Winterbesucher gesitteter geworden sind; es mag aber auch an der guten Bewachung und Beaufsichtigung der Häuser gelegen sein, die von den Hüttenpächtern ausgeübt wird. In der Zusammenstellung der Hüttenbesuche sind die Wintergäste nur berücksichtigt, soweit die Hütten bewirtschaftet sind und der Wirt das Durchschreibebuch führt, da weder Winterhüttenbuch, noch die Winterkasse über die Besucher sichere Auskunft geben. Das Bezahlen der Gebühren wird meist vergessen. Vom 12. Februar bis Ende Mai waren die Hütten letztes Jahr bewirtschaftet.

Der Besuch der Zentral-Silvretta bewegt sich immer noch in aufsteigender Linie, besonders starken Aufschwung hat der Winterbesuch genommen. Aber auch der Sommerbesuch übertraf trotz des oft ungünstigen Wetters im August unsere Erwartungen. Die höchste Besuchsziffer brachte der Sommer 1927, wie eingangs erwähnt, in der Zeit vom 22. Juni bis 11. September mit 4607 Besuchern in der Wiesbadener Hütte bei rund 4000 Übernachtungen und 4749 Besuchern im Madlener Haus bei 2189 Übernachtungen. Im Winter waren in der Wiesbadener Hütte 3257 Besucher, 2928 Übernachtungen, im Madlener Haus 2257 Besucher, 1519 Übernachtungen.



Wiesbadener Hütte.

Im Sommer 1927 mußten in der Wiesbadener Hütte an 19 Tagen Notlager bezogen werden; an 18 Tagen war die Zahl der Übernächter über 80, fünfmal über 100, einmal betrug sie 161 (ohne Führer und das Personal). Im Madlener Haus war die Höchstzahl der Übernächter einmal 67 (5 Notlager).

Zusammenstellung des Hüttenbesuchs der drei letzten Jahre:

		Wiesbadener Hütte:		Madlener Haus:	
		Personen:	Übernachtung:	Personen:	Übernachtung:
Winter	1924/25	612	789	443	606
"	1925/26	959	1415	920	1235
"	1926/27	3257	2928	2257	1519
Sommer	1925	3882	3273	3319	1753
"	1926	3708	3046	4037	1798
"	1927	4607	3994	4749	2189

In der unbewirtschafteten Zeit kosten: das Matrazenlager 1,- Sch. und das Bett 1,50 Sch. Während der Bewirtschaftung zahlen Mitglieder des D. u. Ö.-V., einschließlich Fremdenzimmerabgabe, 1,20 Sch. für das Matrazenlager und 2,50 Sch. für ein Bett, Nichtmitglieder 3,20 Sch. für das Matrazenlager und 5,20 Sch. für ein Bett, für Notlager (nur im Bedarfsfalle) und Eintritt (Tagesbenutzung der Hütte) 0,50 Sch.

Bauliche Veränderungen und Inneneinrichtungen.

Die stärkere Inanspruchnahme der Hütten und ganz besonders die Winterturistik erforderten Vergrößerungen und Neueinrichtungen. Die Wiesbadener Hütte hat durch eine zweimalige Vergrößerung: Herausrücken der NW.-Giebelwand 1925 und der SO.-Giebelwand 1926, um je 4,70 m, das Doppelte an Bodenfläche (der alten Hütte von 1896) erhalten. Die Zahl der Lagerstätten konnte von 44 auf 80 erhöht werden. Im Madlener Haus wurden die Lagerstätten um 29 Matrazenlager von 26 auf 55 vermehrt. Besondere Schwierigkeiten verursachte es, unsere Sommerhütten mit den nötigsten und möglichen Einrichtungen für die Winterbesucher zu versehen; im Madlener Haus ging es noch an; viel schwerer war es in der Wiesbadener Hütte, drei Aufgaben zu lösen: die Beschaffung der Schiablage, Trockenaborte und eines Trockenraumes (Wärmeschrank). Die ersten beiden Aufgaben sind gelöst, wenn auch einstweilen nur provisorisch.

In den zwei letzten Jahren haben wir aus Brettern eine dem Hütteneingang vorgelagerte Windschutzhalle errichtet, die nicht nur vor dem plötzlichen Eindringen von Kälte und Nässe schützt, sondern auch als Schiablage dient und sehr gute Dienste geleistet hat. Das jeweilige Anbringen und Entfernen dieser Halle zu Beginn und Schluß des Winterbetriebes ist allerdings lästig. Wir haben uns deshalb entschlossen, unter Verwertung der gemachten Erfahrungen, im nächsten Sommer einen neuen Vorbau anstelle des derzeitigen Hütteneinganges zu bauen. Derselbe ist mit Rücksicht auf den stark gesteigerten Hüttenbesuch im Winter so bemessen, daß die erforderlichen Aborte und ein Vorplatz für Schiablage, der zugleich als Windfang dient, untergebracht werden können. Ferner wird eine neue bequeme Aufgangstreppe zum Dachgeschoß errichtet, weil die alte Treppe, im Unterlauf $\frac{1}{4}$ gewunden und äußerst schmal, gefährlich zu begehen ist. Im Dachgeschoß (mit 22 Schlafstellen) sollen ebenfalls zwei Aborte mit einem größeren Vorplatz untergebracht werden, welcher sich insbesondere zum Aufbewahren von Bergstöcken, Pickeln, Rucksäcken usw. eignet. Diese beiden Vorplätze im Erdgeschoß und oben bedeuten entschieden eine ganz erhebliche Verkehrsverbesserung.

Als großen Mangel empfinden die Schifahrer das Fehlen eines geräumigen Trockenraumes. Ein neuer, großer Küchenherd mit langem Rauchrohr ist diesen Winter in der Kochküche aufgestellt worden, wo also bessere Trockengelegenheit gegeben ist. Doch kann diese Frage endgültig erst gelöst werden mit Einführung der elektrischen Anlage (Wärmeschrank) oder neuer Zentralheizanlage (Heizschlange in einem besonderen Raum mit Galerien).

Anstelle des alten eisernen Ofens, der sich an die Küchenwand anlehnte, ist ein grüner Emailofen, mit Chamotte ausgemauert, (Firma Luz-Bludenz) mitten in die große Gaststube gekommen. Ein langes Rauchrohr zum neuen Kamin in der „Verandawand“ spendet reichlich Wärme.

Die Versicherungsfürsorge hat es mit sich gebracht, daß auf beiden Hütten Feuerlöscher angeschafft werden mußten, drei für die Wiesbadener Hütte, zwei für das Madlener Haus. In beiden Hütten wurden neue Läufer in Gänge und Schlafräume gelegt, wodurch diese Räume wärmer und heimeliger geworden sind.

Von baulichen Änderungen im Madlener Haus in 1927 sind zu erwähnen die Herrichtung eines Matrazenlagers über der sogenannten Veranda, als Führerraum, und die Dielung des Dachbodens über den Gaststuben und der Küche. Durch dieselbe ist die Decke der darunter liegenden Räume mehr geschützt, Schlafgelegenheiten für das weibliche Personal sind hier geschaffen und zwei Zimmer für den Wirtschaftler. Der übrige Raum dient zum Abstellen verschiedener Dinge, kann auch für Notlager Verwendung finden. Der Gang im Schlafhaus ist jetzt bedeutend heller, da er bis zum Fenster der Westgiebelwand (Montafoner Seite) durchgeht.

Um die innere Ausstattung der Schutzhütten haben sich sehr verdient gemacht unsere Mitglieder Herr Hotelbesitzer Karl Schäfer durch Stiftung eines neuen Quecksilber-Barometers für jede Hütte, wozu auch noch Thermometer kommen sollen. Erstere wurden in Wien hergestellt und mit aller Vorsicht im September hinaufgebracht. — Die vorhandenen Aneroid-Barometer stehen infolge des vielen Klopfens der Wetterbeobachter längst auf „unveränderlich“ — es sollte eigentlich jeder wissen, daß durch fortwährendes Beklopfen weder das Wetter, noch das Barometer besser wird. — Und Herr Direktor Feldmann stiftete einen neuen Bücherschrank, hergestellt aus Zirbelholz von Tischler Kofler in Kappl, der im Herrenstübl Aufstellung gefunden hat. Herr Carl Koch hat ein Gipfelbuch für den Piz Buin gestiftet. Und endlich — auch Fahnen hat's auf beiden Hütten, Wiesbadener Stadtfahnen! Diese verstärken das Gefühl, daß man hoch oben in der Silvretta heimatlichen Boden unter sich hat. Die Fahne der Wiesbadener Hütte, von Damen der Sektion beschafft, wurde

1926 an dem Einweihungstag der alten Hütte (23. 8. 1896) unter Anwesenheit einiger Mitglieder aufgestellt und eingeweiht. Diejenige des Madlener Hauses ist ebenfalls von Sektionsdamen auf Anregung und Betreiben unseres Hüttenwart-Seniors L. Margerie gestiftet und stieg am 29. Juni 1927 zum erstenmale in die reine Silvrettaluft.

Rettungswesen. Unfälle.

Das alpine Rettungswesen ist so organisiert, daß Vorarlberg die Aufsicht führt und die Hütten auf die vorgesehenen Mittel inspiziert. Meldestelle ist Parthenen. Um mißbräuchlicher Benutzung vorzubeugen ist die Hüttenapotheke unter Verschluß des Hüttenwirtes, während der unbewirtschafteten Zeit liegen die wichtigsten Bedarfsartikel, wie auch Notproviand und Schireparaturzeug an einer bestimmten Stelle, wo sie nach Bedarf ergänzt, ersetzt werden. Da unsere Hüttenwirte erprobte und erfahrene Sommer- und Winterbergführer sind, ist die Garantie gegeben für jederzeitige Hilfeleistung bei etwaigen Unglücksfällen. Schi-Markierungen haben wir keine angebracht, da die Stangen Liehaber finden. Die Bergführertarife wurden neu aufgestellt.

Leider sind alpine Unfälle von Bedeutung zu erwähnen. Am 28. August 1927 stürzte Arthur Boldraek-Dresden, als Vorangehender einer Partie, am Silorettafuß unangeseilt in die große Spalte und wurde als Leiche in die Wiesbadener Hütte gebracht. An demselben Tage verunglückten zwei Freiburger Studenten tödlich durch Absturz am Großklizner.

Besondere Vorkommnisse aus dem Wirtschaftsbetrieb sind nicht zu melden und Beschwerden über Art und Ausübung des Hüttenbetriebs liegen nicht vor. Daraus geht doch auch hervor, daß wir mit unseren Pächtern zufrieden sein und ihnen nur wünschen können, daß sich auch das folgende Jahr günstig für sie gestalten möge, das Wetter besser wird als das heurige.

Zugangswege zu unseren Hütten. Vorarlberger Illwerke („Bermuntwerke“).

Der schon längere Zeit geplante Zugangsweg zum Madlener Haus durch die „Tschiffanella-Alpe“, Verbindungsweg des Madlener Hauses mit der Saarbrücker Hütte, wurde im Sommer 1927 hergestellt. Den Ausbau der 3 km langen Wegstrecke übernahm unser Hüttenpächter Ignaz Lorenz, nachdem dieselbe am 29. Juni mit ihm abgeschritten worden war. Nach Überschreitung der III und Umgehung der großen Steinmoräne zweigt er nach links von dem Weg zum Cromerbach-Madererjoch ab und führt

über die erste Kammhöhe der „Bordenen Lobspitze“ in 2300 m Höhe durch die „Schiffanella-Alp“, zu den zwei Seen, mit prachtvoller Aussicht auf Lizner und Seehorn, sowie Fernsicht auf Paznaun und Montafon, über die „Schwarzen Böden“ hinunter zum Cromerbach, in 2 $\frac{1}{2}$ Stunden zur Saarbrücker Hütte. Dieser neue Weg wurde im letzten Sommer schon viel und gern begangen, auch von der Tübinger Hütte her, da er kürzer und bequemer ist als über das Hochmaderer-Joch, und man ohne den großen Höhenverlust des alten Weges zum Madlener Haus gelangt.

— Wegen Errichtung einer Staumauer für die Borarlberger Illkraftwerke und der schon seit zwei Jahren vorgenommenen Sprengungen ist der Weg von Parthenen verlegt worden. Seitdem dann die Arbeiten auch oberhalb des Madlener Hauses und an der Bieler Höhe begonnen haben, wurde naturgemäß der Steig da herauf durch Transporte mit Saumtieren fast ungangbar gemacht, da man unklugerweise den Weg verbreitert und seine natürliche Festigkeit, die Grasnarbe, entfernt hatte. Nun wurde die Schuld an dem schlechten Zustand dieses Weges der Sektion Wiesbaden in die Schuhe geschoben! Ebenso — oder noch schlimmer ist der Weg geworden, den die Gemeinde Galtür durch Klein-Fermunt zur Bieler Höhe gebaut hat, der wohl später als Fahrweg eine Verbindung mit dem Montafon ermöglichen soll. Bei nassem Wetter, wie vorigen Sommer, ist er an vielen Stellen nicht gangbar. Bezüglich des Weges über die Gletschner-Scharte zur Jamtalhütte ist eine Verständigung dahin in die Wege geleitet, daß er von den Sektionen Schwaben und Wiesbaden gemeinsam unterhalten wird und zwar von uns bis zum Bielbach.

Schon seit einem Jahre sind in dem Gelände südlich und östlich der Bieler Höhe Bodenuntersuchungen, Bohrungen usw. vorgenommen worden, 3 schwedische Bohrmeister waren während der besuchtschwachen Zeit vorübergehend Logiergäste im Madlener Haus. Die Arbeiter mußten wir fernhalten, damit das Haus nicht in den Ruf einer Arbeiter-Kantine kam. Die Bauleitung hat bereits im August vorigen Jahres eine Baracke in der Nähe des Madlener Hauses errichtet, wo die Arbeiter untergebracht sind und verpflegt werden. Nun stehen hier schon in Höhe von 2000 m die Masten für Stromleitung. Das Landschaftsbild ist gestört durch Straßenbau, Drahtseilbahn, Bauarbeiten überall, wozu noch eine Schrotter- und Rutschbahn hinzukommen sollen. Aller Borausicht nach ist aber nach Fertigstellung der beiden Seen eine Verschandelung der Gegend nicht zu befürchten; dieselben, ein großer über dem Wasserfall und ein kleinerer unweit vom Madlener Haus sollen sich der natürlichen Bodenformation sehr gut anpassen und nicht den Eindruck künstlicher Seen machen.

Nachbarsektionen und Gebietsgrenze.

Die Hauptversammlung 1921 (Augsburg) hat „Bestimmungen über Arbeitsgebiete“ beschlossen, nach welchen beim S.-A. ein Arbeitsgebietskataster anzulegen ist. Die Feststellung der Gebietsgrenzen führte zu mancherlei mündlichen und schriftlichen Verhandlungen unserer Sektionsleitung mit Gebietsnachbarn und dem Haupt-Ausschusse. Leider sind die Verhandlungen — ohne unser Verschulden — noch nicht abgeschlossen.

Mit der Sektion Halberstadt wurden die entstandenen Differenzen im abgelaufenen Jahr dadurch beseitigt, daß gen. Sektion zurücktrat, gegen eine Geldentschädigung den zur „Ballula“ angelegten „Halberstädter Weg“ an uns abtrat und ganz auf jede weitere Betätigung dort verzichtete. Die Ballula ist jetzt wieder unbefrittener Hüttenberg des Madlener Hauses.

Zwischen unseren anderen Nachbarn: Tübingen, Schwaben und St. Gallen und uns haben keine Meinungsverschiedenheiten über Gebietsgrenzen bestanden.

Nördlich der Ill an den Scheidseen, an der vorarlbergisch-tirolischen Grenze, begrüßen wir die Sektion Heilbronn als neuen Nachbar, deren Hüttenbau fertiggestellt und diesen Winter schon dem Verkehr übergeben ist.

Eine gute Orientierungskarte unseres Gebiets fehlt immer noch. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß die westliche Anschließkarte an die Lechtaler Alpen und dann von Siloretta und Rhätikon bald erscheinen mögen.

Hauptversammlung für 1927.

Am 12. Dezember fand im Kurhaus die Hauptversammlung statt. Anwesend waren außer dem Ausschusse 32 Mitglieder. Die Tagesordnung lautete:

1. Jahresbericht für 1927,
2. Rechnungsablage, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes,
3. Mitgliederbeiträge für 1928,
4. Satzungsänderungen §§ 6 und 13,
5. Hüttenbau im Klostertal,
6. Wahl des Vorstandes, geschäftsführenden Ausschusses, der Rechnungsprüfer,
7. Veranstaltungen in 1928: Alpenfest, Wanderungen, Vorträge.

Die Versammlung, welche unter Einhaltung der satzungsgemäß vorgeschriebenen Frist durch Ausschreibung in zwei Tagesblättern einberufen worden war, wurde von dem ersten Vorsitzenden Oberst Pempel eröffnet. Nach Genehmigung des vom

Schriftwart vorgetragenen Jahresberichts folgte der Vortrag des Rechnungsberichtes. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde dem Kassenwart und Vorstand Entlastung erteilt. Die Beiträge für das Jahr 1928 wurden festgesetzt: für A-Mitglieder 12 RM. einschl. der Lieferung der Mitteilungen, für B-Mitglieder 6 RM., Sektionsmitglieder (Vollmitglieder anderer Sektionen) zahlen 5 RM., Eintrittsgeld 10 RM.

Die der Versammlung zur Beschlußfassung vorgelegten Satzungsänderungen waren lediglich formaler Natur. Sie bezweckten einmal einen anderen Turnus für die Wahl des Vorstandes und jährlichen Ausscheidens eines Drittels der Vorstands-Mitglieder, sowie Angleichung der Satzung über Auflösung der Sektion an jene des Hauptvereins. Neue Fassung in § 13: „Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt zugleich über das Vermögen der Sektion, jedoch gehen alle Rechte an Weg- und Hüttenbauten unentgeltlich an den Deutschen und Österreichischen Alpenverein über und sind entweder einer Sektion desselben oder dem jeweiligen Haupt-Ausschusse zu übertragen“.

Punkt 5 brachte die Erörterung über den Fall Sektion Rheinland-Köln und Hüttenbau im Klostertal. Die Versammlung genehmigte die aufgrund der bis jetzt geführten Verhandlungen gefaßten Beschlüsse (Richtlinien vom 10. Dez. 1927) und ermächtigte den Vorstand zur Weiterführung der Verhandlungen.

Sodann folgte die Wahl des Vorstandes, bezw. geschäftsführenden Ausschusses, welche die auf Seite 33 mitgeteilte Zusammensetzung ergab. Als Rechnungsprüfer wurden die Mitglieder G. Emmerling und D. Fuchs wiedergewählt. Die Vorschläge des Vorstandes — Punkt 7 — wurden einstimmig gutgeheißen und nach 2 $\frac{1}{2}$ stündiger Dauer wurde die 46. Hauptversammlung von dem Vorsitzenden geschlossen.

Wiesbaden, im Februar 1928.

Claas.

Satzungen

der Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

§ 1.

Die Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins hat ihren Sitz in Wiesbaden.

§ 2. Zweck.

Zweck der Sektion ist, als Glied des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins die Kenntnis der Alpen zu verbreiten und zu erweitern, sowie die Bereisung derselben zu erleichtern.

§ 3. Mittel.

Dieser Zweck soll erreicht werden durch gefellige Zusammenkünfte und Vorträge, durch Anlegung von Bibliothek und Sammlungen, durch Organisation des Führerwesens, Herstellung von Wegen und Schutzhütten, Verbesserung von Transport- und Unterkunftsmitteln, Unterstützung von Unternehmungen, welche dem Vereinszwecke förderlich sind.

§ 4.

Ordentliche Versammlungen mit Vorträgen finden in der Regel einmal monatlich statt.

§ 5.

Das Vereinsjahr läuft vom 1. Dezember bis 30. November. Die ordentliche Mitglieder-Versammlung findet im Dezember, spätestens im Januar, statt. Der Vorstand kann jederzeit und muß auf Erfordern von $\frac{1}{3}$ oder mindestens 30 der Mitglieder, die hierzu die Tagesordnung anzugeben haben, eine Mitglieder-Versammlung einberufen.

Jede Mitglieder-Versammlung ist eine Woche vorher mit Angabe der Tagesordnung zu veröffentlichen. Anträge, über welche in der öffentlichen Mitglieder-Versammlung verhandelt werden soll, sind dem Vorstand spätestens bis zum 15. November schriftlich mitzuteilen.

Die Beschlüsse der Mitglieder-Versammlungen sind durch ein Protokoll zu beurkunden und von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

§ 6.

Die ordentliche Mitglieder-Versammlung wählt aus den Mitgliedern den Vorstand und den geschäftsführenden Ausschuß. Der Vorstand besteht aus zwei Personen, dem Vorsitzenden und dem Schriftführer.

Der geschäftsführende Ausschuß besteht aus dem Vorstande und mindestens drei weiteren Mitgliedern.

Die Wahl des Vorstandes und des geschäftsführenden Ausschusses erfolgt durch Stimmzettel mit ausdrücklicher Bezeichnung des Vorsitzenden.

Die Wahl kann durch Zurf erfolgen, wenn die ordentliche Mitgliederversammlung einstimmig sich für diese Art der Wahl ausdrückt.

Die Wahl erfolgt auf drei Jahre. Nach Ablauf jedes Jahres scheidet ein Drittel der Mitglieder aus. Die ausscheidenden Mitglieder werden in den drei ersten Jahren durch das Los bestimmt. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Die Amtsdauer endet für die Ausscheidenden jeweils mit dem Schluß der „Ordentlichen Mitgliederversammlung“, die dem Vorstand Entlastung erteilt.

§ 7.

Der Vorstand vertritt die Sektion gerichtlich und außergerichtlich und legt der ordentlichen Mitglieder-Versammlung einen Rechenschaftsbericht vor. Der Vorsitzende vollzieht die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen und des geschäftsführenden Ausschusses. Letzterer verteilt unter seine Mitglieder, welche sich im Behinderungsfalle gegenseitig zu vertreten haben, die übrigen Geschäfte.

§ 8. Eintritt.

Neue Mitglieder sind bei einem Vorstands-Mitgliede anzumelden. Die Aufnahme geschieht durch den geschäftsführenden Ausschuß. Der in die Sektion Aufgenommene wird durch die Aufnahme zugleich Mitglied des Deutschen und Österreichischen Alpen-

Bereins mit den satzungsmäßigen Rechten und Pflichten eines solchen. Das Eintrittsgeld für Neueintretende wird von der ordentlichen Mitglieder-Versammlung festgesetzt. Mitglieder, welche aus einer anderen Sektion übertreten, sind vom Eintrittsgeld befreit.

§ 9. Rechte der Sektions-Mitglieder.

Die Mitglieder der Sektion haben aktives und passives Wahlrecht und Anspruch auf Benutzung des Sektions-Eigentums.

§ 10. Pflichten der Sektions-Mitglieder.

a. Jedes Mitglied hat sowohl zur Erreichung der Vereinszwecke mitzuwirken, als auch die Wohlfahrt und das Gedeihen der Sektion nach Kräften zu fördern.

b. Jedes Mitglied zahlt jährlich den von der Zentralkasse angeforderten Beitrag, sowie einen weiteren für die Sektionkasse, dessen Höhe von der ordentlichen Mitglieder-Versammlung festgesetzt wird. Dieser Beitrag wird im Laufe des Monats Januar erhoben.

§ 11. Austritt.

Der Austritt eines Mitgliedes ist nur zum Schlusse des Vereinsjahres zulässig. Die Aufkündigung hat durch schriftliche, spätestens bis zum 30. November dem Vorstand einzureichende Anzeige zu erfolgen. Erfolgt dieselbe später, so hat das ausscheidende Mitglied seinen Beitrag für das nächste Vereinsjahr zu entrichten. Bleibt ein Mitglied mit der Zahlung seines Beitrages ungeachtet einer Erinnerung im Rückstand, so kann dasselbe durch Beschluß des Vorstandes als ausgeschieden betrachtet werden.

§ 12. Änderung der Satzungen.

Änderung der Satzungen können nur in einer von mindestens 20 Mitgliedern besuchten Versammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der Anwesenden beschlossen werden. — Wird in einer solchen Mitglieder-Versammlung die Zahl 20 nicht erreicht, so ist eine zweite, über denselben Gegenstand berufene Mitglieder-Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

§ 13. Auflösung der Sektion.

Zur Auflösung der Sektion gehört ein Beschluß einer für diesen Zweck besonders zu berufenden und mindestens von der Hälfte der noch vorhandenen Mitglieder besuchten Mitglieder-Versammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der Anwesenden.

Die Mitglieder-Versammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt zugleich über das Vermögen der Sektion, jedoch gehen alle Rechte an Weg- und Hüttenbauten unentgeltlich an den Deutschen und Österreichischen Alpenverein über und sind entweder einer Sektion desselben oder dem jeweiligen Haupt-Ausschusse zu übertragen.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1909.

Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Abchrift.

Auf Anordnung des königlichen Amtsgericht werden Sie benachrichtigt, daß der Verein: Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins zu Wiesbaden in das Vereinsregister unter Nr. 6. Bd. I. S. 11 am 10. April 1909 eingetragen worden ist.

Die Satzungsänderung (§§ 8 und 10) wurde am heutigen Tage in unser Vereinsregister eingetragen.

Preuß. Amtsgericht Wiesbaden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1923.

Geschäftsstelle 1 Amtsgerichts Wiesbaden
1 V. R. 6
- 63 -
Wiesbaden, den 14. Februar 1928.
Fernruf 9321

In der Vereinsregistersache der Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins wurde heute folgendes in das Vereinsregister eingetragen:

Durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 12. Dezember 1927 sind die §§ 6 und 13 betr. Wahl des Vorstandes und Auflösung der Sektion geändert.
Auf Anordnung.
Unterschrift.

Bibliotheks-Ordnung.

I. Das Benutzungsrecht der Bibliothek steht nur den Sektions-Mitgliedern zu.

II. Entnommene Werke dürfen nicht länger als 4 Wochen behalten werden.

III. Die Verabfolgung geschieht jederzeit gegen Quittung.

IV. Der Entleiher haftet für unversehrte Rückgabe.

Mitgliederverzeichnis.

Ehrenvorsitzender:

Beeßenmeyer, Emil, D. Dekan, Landeskirchenrat

Ehrenmitglieder:

Kaiser, Ludwig, Dr. Beh. Regierungs- und Provinzialschulrat i. R., Cassel.

Hoffmann, G., Landrat a. D., Oberschreiberhau, Riesengebirge.

Vorstand:

Erster Vorsitzender: **Pempel, Otto**, Oberst a. D.

Schriftwart: **Claas, August**, Direktor i. R.

Zweiter Vorsitzender: **Reizert, Otto**, Beh. Justizrat, Landgerichts-Direktor.

Geschäftsstelle: **Schwab, Franz**, Buchdruckereibesitzer.

Kassenwart: **Flössel, Otto**, Kaufmann.

Beisitzer: **Begeré, Karl**, Bankdirektor,

Bücher, Ferdinand, Rechtsanwalt und Notar,

Weder, Jakob, Architekt,

Zille, Erich, Ingenieur.

Mitglieder in Wiesbaden.

B215. **Adami, Hermann**, Student, Schöne Aussicht 43

773. **Adolph, Eliza**, Fräulein, Dr., Schlichterstr. 16

B194. **Alberti, Dr. Beh.** Justizrat, Al. Frankfurterstr. 1

565. **Aldendorff, Else**, Frau, Dohheimerstr. 49

4. **Althen, Dr. med.**, Sanitätsrat, Launusstr. 25

717. **Altmeyer, Josef**, Eisenbahn-Oberinsp., Jahnstr. 30

917. **Ambros, Christine**, Fräulein, Abt.-Vorsteherin, Herrngartenstr. 6
682. **Amthor, Georg**, Buchhändler, Bülowstraße 8
B 43. **Amthor, Frau**, Bülowstraße 8
B 44. **Amthor, jun.**, Bülowstraße 8
B 45. **Amthor, Fräulein**, Bülowstraße 8
833. **Amthor, Karl**, Stellv. Syndikus der Handw.-Kammer, Blücherstr. 9
B108. **Amthor, Henriette**, Frau, Blücherstr. 9

606. **Bandau, Wally**, Fräulein, Drudenstr. 10
1036. **Battes, A.**, Generaldirektor, Frankfurterstr. 29
1017. **Baeumcher, Florentine**, Fräulein, Schützenhofstr. 2
27. **Begeré, Carl**, Bank-Direktor, Nerobergstr. 3
B177. **Begeré, Adelheid**, Fräulein, Nerobergstr. 3
901. **Beilstein, Emil**, Oberteleg.-Inspektor, Goebenstr. 21
695. **Bender, Hermann**, Dr., Magistratsrat, Klopstockstr. 19
B 88. **Bender, Frau**, Klopstockstr. 19
531. **Berend, Ludwig**, Dr., Viebrückerstr. 28
1012. **Berger, Karl Friedr.**, Kaufmann, Jahnstr. 24
B195. **Berlé, Fritz**, Dr., Wilhelminenstr. 14
823. **Beß, Herm.**, Mittelschullehrer, Loreleyring 10
37. **Bidel, Fritz**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Adelheidstr. 32
774. **Bilse, Fritz**, Bankbeamter, Hellmundstr. 13
910. **Blum, Karl**, Kaufmann, Rheinstr. 50
674. **Blumer, Wilh.**, Fabrikant, Dogheimerstr. 61
B107. **Blumer, Luise**, Fräulein, Dogheimerstr. 61
953. **Boll, Wilhelm**, Postinspektor, An der Ringkirche 12
722. **Böder, Wilh.**, Bankdirektor, Frankfurterstr. 36
41. **Böhme, Paul**, Schützenhofstr. 14
524. **Brandt, Anna**, Frau Wwe., Burgstr. 19
988. **Braun, Auguste**, Fräulein, Studienrätin, Bierstadterstr. 41
1034. **Brütting, Wanda**, Fräulein, Edernfördestr. 3 II.
943. **Brun, August**, Dr. med., Taunusstr. 5
863. **Bub, Ludw.**, vereid. Bücherrevisor, Scheffelstr. 12
B111. **Bub, Marie**, Frau, Scheffelstr. 12
B192. **Buch, Heinrich**, Kaufmann, Rüdeshheimerstr. 8
832. **Bücher, Ferdinand**, Rechtsanwalt, Oranienstr. 13
B 84. **Bücher, Maria**, Frau, Bierstadt, Wiesbadenerstr. 2
1020. **Büttner, P. S.**, Apotheker, Taunusstr. 85 p.
976. **von Bülow, Frau**, Kaiser Friedrich-Ring 88
1016. **Buschbaum, Otto**, Reg.-Baurat, Rheinstr. 96
558. **Butterjad, Hans**, Dr., Rechtsanwalt, Adelheidstr. 16 (Heinrichsberg 4)
B208. **Butterjad, Gretel**, Frau (558) Adelheidstr. 16 (Heinrichsberg 4)

1002. **Christ, Sofie**, Kontoristin, Adelheidstr. 47
63. **Claas, A.**, Direktor der Blindenanstalt i. R., Kapellenstr. 49, Tel. 23470
581. **Cunz, Emil**, Dr., Winkelerstr. 7
838. **Cunz, Paul**, Assessor, Rheinstr. 65

574. **Dams, Adolf**, Innenarchitekt, Bierstadterstr. 90
70. **Dams, Hugo**, Kaufmann, Wiesbaden-Bierstadt, Wilhelminenstr. 1
777. **Dangelmeyr, Albert**, Kaufmann, Neugasse 24
71. **Danzig, Oskar**, Oberingenieur, Luiseplatz 1
1024. **Deder, Fritz**, Herrenschneider, Weissenburgstr. 2 (Geschäft Weberg. 7)
B 49. **Decossé, Karl**, Oberpostsekretär a. D., Kiedricherstr. 7
1026. **Decossé, Maja**, Fräulein, Kiedricherstr. 7
675. **Degen, Karl**, Apotheker, Klopstockstr. 21
1011. **Deligisch, Kurt**, Dr., Landger.-Rat, Neudorferstr. 6
B217. **Deligisch, Hertha**, Frau, Neudorferstr. 6
523. **Delfestamp, Cl.**, Regierungs- und Baurat, Rosselstr. 1
B 77. **Delfestamp, Frau**, Rosselstr. 1
771. **Dette, Gustav**, Friseur, Michelsberg 6
667. **Deutsch, M.**, Fräulein, Lehrerin, Köhlerstr. 12 II
B190. **Dieß, Hans**, Apotheker, Taunusstr. 57
954. **Diefenbach, Ernst**, Dentist, Kaiser Friedrich-Ring 3
994. **Doerr, E.**, Dipl.-Ing., Nicolasstr. 7
998. **Duenning, Carl**, Alwinenstr. 2
B 31. **Dulinski, Franz**, Loreleyring 6

- B 56. **Echardt, Paul**, Goebenstr. 4
93. **Eisenberger, Friedrich**, Kaufmann, Webergasse 35
B209. **Eller, Clemens**, Rentner, Grillparzerstr. 1
96. **Elze, Walter**, Geh. Regierungs- und Forstrat, Leberberg 7
97. **Emmerling, Gaston**, Profurist, Schöne Aussicht 24
650. **Enders, Fritz**, Priv., Webergasse 37
590. **Engel, Emil**, Kaufmann, Taunusstr. 12
101. **Engel, Heinrich, C.** Kaufmann, Uhlandstr. 18
106. **Erkel, Wilhelm**, Kaufmann, Nikolasstr. 32
107. **Ernst, Emma**, Frau, Wwe., Mainzerstr. 20
390. **Etscher, Margot**, Fräulein, Apothekerin, Schiersteinerstr. 6
1023. **Ettinghaus, Wolfgang**, Bankbeamter, Weissenburgstr. 6
481. **Evelbauer, Hans**, Lehrer, Ruhbergstr. 11
B173. **Evelbauer, Hildegard**, Ruhbergstr. 11
B172. **Evelbauer, Paul**, Ruhbergstr. 11

733. Fendt, Heinz, Dr., Friedrichstr. 20
 B218. Fendt, Frau, (733) Friedrichstr. 20
 110. Fischer, Emil, Kaufmann, Wilhelmstr. 12
 589. Fleischer, Richard, Dr., Rentner, Parkstr. 23.
 723. Fonrobert, Ewald, Dr. phil., Chemiker, Adelheidstr. 66
 B 41. Fonrobert, Frau, Adelheidstr. 66
 B 29. Franc von Liechtenstein, Adelheid, Fräul., Rentnerin, Kapellenstr. 9
 120. Franke, Louis, Kaufmann, Walkmühlstr. 25
 B 3. Franke, Louis Max, Walkmühlstr. 25
 B189. Franke, Gerhard, Walkmühlstr. 25
 B188. Franke, Helene, Walkmühlstr. 25
 751. Frihe, Ewald, Dr., Schiersteinerstr. 18
 127. Fuchs, Daniel, Kaufmann, Saalgasse 4
 974. Fuchs, Julius, Juwelier, Kirchgasse 29
 926. Fuchs, Käthe, Fräul., Adolfsallee 34 II
 1009. Fürstchen, Fritz, Dr. med., Walluferstr. 9

 B181. Gabel, Otto, Albrechtstr. 9
 940. Geipel, Walter, Drogist, Bleichstr. 19
 904. Gerhardt, Reg.-Ober-Baurat, Eltvillerstr. 2
 139. Gessert, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Nikolasstr. 3
 748. Giersch, Alfred, Goldgasse 18
 1014. Gies, Wilhelm, Telegraphen-Direktor, Walkmühlstr. 37
 934. Gley, Ernst, Ingenieur, Schwalbacherstr. 43
 B162. Gley, Käthe, Frau, Schwalbacherstr. 43
 B163. Gley, Hertha, Schwalbacherstr. 43
 B164. Gley, Hildegard, Schwalbacherstr. 43
 911. Glöck, Karl, Eisenbahn-Inspektor, Seerobenstr. 9
 B139. Glöck, Erna, Frau, Seerobenstr. 9
 970. Gottschall, Fritz, Kaufmann, Kirchgasse 25
 144. Graefe, Karl, Dr. med., Kl. Burgstr. 11
 580. Greulich, Berta, Telegraphen-Beamtin, Adolfsallee 4
 B212. Grohmann, Josef, Organist, Kellerstr. 11
 1001. Gürten, Hubert, Dr., Rechtsanwalt, Adelheidstr. 34, (Leberberg 18)

 628. Haas, Adolf, Launusstr. 13
 629. Haas, Elisabeth, Launusstr. 13
 B149. Haas, Maria, Launusstr. 13
 767. Haberstock, Fritz, Ingenieur, Albrechtstr. 7
 569. Haleder, Karl, Bankbeamter, W.-Sonnenberg, Liebenauerstr. 22
 B221. Haleder, Friedel, Frau, W.-Sonnenberg, Liebenauerstr. 22
 160. Hammacher, Adolf, Ober-Reg.-Rat, Richard Wagnerstr. 36

162. Santammer, August, Ober-Postsekretär, Yorkstr. 1
 894. Harth, C., Mehgerei, Marktstr. 11
 B133. Harth, Frau, Marktstr. 11
 B219. Harth, Wilh., Ingenieur, Marktstr. 11
 1018. Hartleb, Reinhold, Molkereibesitzer, Bismardring 5 I
 738. Hasenclever, Frau Pfarrer, Forststraße 21, Eigenheim
 613. Hechler, Heinrich, Eisenbahn-Inspektor, Gerichstr. 3 II
 168. Heilmann, Käthe, Lehrerin, Seerobenstr. 12
 1015. Heiß, Martha, Geschäftsführerin, Walkmühlstr. 66
 985. Hengstenberg, Th., Kap.-Leutnant a. D., Gustav Freytagstr. 5
 1035. Hentell, Carl, Rosselstr. 20
 785. Heringer, Carl, Apotheker, Alarenthalerstr. 1
 744. Hertel, Heinrich, Habsburgerstr. 12
 173. Hermann, Hans, Kaufmann, Burgstr. 15
 942. Hertel, Max, Kammermusiker, Rheinstr. 77 II
 765. Hildenbrand, G., Bevollm. d. Nass. Lebens-Vers.-Bank, Nikolasstr. 37
 990. Hod, Gottfried August, Kaufmann, Biebricherstr. 29
 189. Höfer, Dr. phil., Oberstudien-Direktor, Kaiser Friedr.-Ring 38
 746. Hohn, Rud., Dentist, Kirchgasse 20
 B101. Hohn, Emma, Frau, Kirchgasse 20
 192. Hollad, Erich, Dr. Studienrat, Walkmühlstr. 37
 1044. Honold, Paul, Dr. med., Rheinstr. 108 p.
 528. Holstinst, E., Fräul., Papiergeschäft, Kl. Burgstr. 9
 194. Horn, Gustav, Kammermusiker, Kapellenstr. 20
 827. Hülde, Clara, Klavierlehrerin, Scheffelstr. 6
 828. Hülde, Helene, techn. Lehrerin, Scheffelstr. 6
 948. Hülten Schmidt, W., Dr. Landger.-Rat, Wilhelminenstr. 25

 925. Jacob, Hugo, Kammermusiker, Römerberg 7
 B187. Jacob, Josefina, Frau, Römerberg 7
 577. Jenett, Willy, Viktoriastr. 9
 201. Jung, C., Dr. med. dent., Luisenstr. 24
 204. Jung, Ernst, Kaufmann, Kirchgasse 47
 B102. Jung, Gustel, Frau, Kirchgasse 47

 568. Kantel, Verwaltungsgerichts-Direktor a. D., Rüdeshheimerstraße 11
 214. Keerl, August, Landeskirchenrat, Kaiser Friedrich-Ring 47
 939. Kleber, Heinrich, Architekt, Kleiststr. 15
 B199. Kleber, Olga, Frau, (939) Kleiststr. 15
 517. Koch, Karl, Kaufmann, Kirchgasse 80
 518. Koch, Willi, Techniker, Scharnhorststr. 17
 B 32. Koch, Vina, Frau, Scharnhorststr. 17
 230. Köddermann, Alfred, Direktor, Oranienstr. 40

1029. **Klos, Ellen**, Fräulein, Dambachtal 47
 232. **Köllsch, Robert**, Rentner, }
 B 11. **Köllsch, Lotte**, Fräulein, } Händelstr. 9
 B 12. **Köllsch, Luise**, Fräulein, }
 915. **Kopp, Paul**, Eisenbahn-Inspettor, Kiedricherstr. 18 II
 585. **Kraß, Otto**, Philippsbergstr. 45
 B 10. **Kraß, Lina**, Frau, Philippsbergstr. 45
 692. **Kraus, Hans**, Kaufmann, Wielandstr. 18
 921. **Krauter, Wilhelm**, Kaufmann, Gr. Burgstr. 13
 241. **Krautwurst, Heinrich**, Rentner, Rheinstr. 108
 968. **Kremers, Landger.-Rat**, Emsferstr. 36
 B176. **Kremers, Fräulein**, Emsferstr. 36
 649. **Krüde, Georg**, Rechtsanwalt, Oranienstr. 5
 500. **Küffner, Walter**, Bierstadterstr. 21
 815. **Kunz, Emil**, Elektriker, Zimmermannstr. 6
732. **Vammert, Karl**, Ingenieur, Adelheidstr. 99
 854. **Vander, Josefina**, Fräulein, Hellmundstr. 38
 B100. **Vanger, Frau**, Major Wwe., Adolfsallee 15
 721. **Vasbed, Auguste**, Emsferstr. 40
 B 94. **Vauß, Otto H.**, Kapellenstr. 48
 557. **von Lentz, Jutta**, Frau, Erzellenz, Sophienstr. 3
 257. **Venz, W.**, Landesbank-Direktor, Kleiststr. 4
 858. **Vewalter, Adolf**, Abt.-Vorst d. Nass. Landesbank, Rauenthalerstr. 17
 690. **Vichten, Leopold**, Inspizient am Staatstheater, Rüdeshheimerstr. 30
 B 16. **Vichten, Nicola**, med., Rüdeshheimerstr. 30
 B137. **Vind, A.**, Dr. med., Adolfsstr. 16
 665. **Vindpaintner, Paul**, Dentist, Webergasse 3
 260. **Vossen, Wolfgang**, Dr. med., Rathausstr. 5
 B117. **Vossen, Frau**, Rathausstr. 5
 559. **Vugenbühl, Karl Wilhelm**, Marktstraße 19
 B 14. **Vugenbühl, Fräulein**, Marktstr. 19
880. **Machlitt, Eden**, Schwester v. Roten Kreuz, Schöne Aussicht 41
 274. **Margerie, L.**, Rentner, Kaiser Friedrich-Ring 86
 929. **Marg, Elisabeth**, Gewerbelehrerin, An der Ringkirche 1
 913. **von Mertens, General**, Rheinstr. 105
 B142. **von Mertens, Frau**, Rheinstr. 105
 287. **Mertens, Dr. med.**, Sanitäts-Rat, Bierstadterstr. 25
 1021. **Merz, Hans**, Städt. Ingenieur, Schiersteinerstr. 36
 760. **Messerschmid, Bruno**, Schneider, Emsferstr. 34

945. **Mollath, Gertrud**, Kunstgewerblerin, Friedrichstr. 46
 1005. **Moumalle, Emil**, Goldschmiedemeister, Kapellenstr. 16
 302. **Müller, Fritz, Dr.**, Fabrikant künstlicher Augen, Taunusstr. 44
 304. **Müller, Max**, Fabrikant, Langgasse 6
 579. **Münz, Heinz**, Oberlehrer, Emsferstr. 24
 B145. **Mulot, Robert**, Bertramstr. 21
805. **Nagel, Ludwig**, Landesbank-Ober-Sekretär, Wielandstr. 9
 756. **Neizert, Geh.** Justizrat, Landgerichtsdir., Biebricherstr. 23, Tel. 23009
 B130. **Neizert, Frau**, Biebricherstr. 23
 644. **Neuhaus, Philipp**, Regierungs-Rat, Schützenstr. 4
 1003. **Nühler, Lilly**, Kontoristin, Rheinstr. 105
885. **Nöel, Albert**, Hutmacher, Faulbrunnenstr. 4
 862. **Oppermann, Charlotte**, Lehrerin, Eckernfördestr. 10
 856. **Orthseifen, Alois**, Sekretär, der Handw.-Kammer, Kastellstr. 6
 778. **Osterhaus, Anton**, Bankbeamter, Germaniaplatz 3
 317. **Ott, Wilh.**, Studienrat, Bismarckring 6
 1032. **Oftertag, Julius**, Hotelbesitzer, Bodenstedtstr. 5
1027. **Pagenstecher-v. Huster, Irmgard**, Frau, Gesangspädag., Adolfs-
 allee 10 p.
 540. **Pempel, Otto**, Oberst z. D., Nikolastr. 8
 B160. **Pempel, Paula**, Frau, Nikolastr. 2
 319. **Peters, Carl, Dr.**, Rheinstr. 27
 321. **Petitjean, A. A.**, Bankdirektor, Dambachtal 36
 802. **Pfeiffer, Fritz**, Vermessungs-Sekretär, Waterloostr. 5
 831. **Pfeiffer, Max**, Verwaltungs-Inspettor, Westerwaldstr. 2
 622. **Pfeiffer, Wilh.**, Dr., Studienrat, Rheinstr. 84
 918. **Pfeil, Karl**, Buchhändler, Gr. Burgstr. 19
 B166. **Pfeil, Emma**, Frau, Gr. Burgstr. 19
 995. **Philippi, Hilda**, Fräulein, Dambachtal 12
 654. **Pood, Auguste**, Fräulein, Lehrerin, Eckernfördestr. 6
 889. **Preusche, Richard**, Ingenieur, Forststr. 37, Eigenheim
 B138. **Preusche, Elisabeth**, Frau, Forststr. 37, Eigenheim
 1025. **Pieper, E. D.**, Apotheker (Löwen-Apothek), Nerotal 22

900. Rabe, Wilhelm, Rechtsanwalt, Rheinstr. 73
958. Ramdohr, Dr. Fr., Landger.-Rat, Adelheidstr. 18
7 8. Rath, Karl, Dr., Amtsgerichtsrat, Schenkendorffstr. 6
693. Rauch, Arthur, Kaufmann, Riehlstr. 18
B 28. Rauch, Christel, Frau, Riehlstr. 18
341. Reimann, Alfred, Optiker, Alte Kolonade 48
959. Rein, Max, Reg.-Landmesser, Emserstr. 57 I
B182. Reiß, Albert, Rentner, Dambachtal 41
916. Renler, Ellen, Frä., Dambachtal 15
B143. Rennau, Julia, Fräulein, Schenkendorffstr. 7
592. Rentzler, Hermann, Kaufmann, Kirchgasse 74
546. von Reppert, Generalleutnant, Kapellenstr. 85
996. Reusch, Lina, Rauenthalerstr. 21 II
343. Reverchon, E., Rentner, Kaiser Friedrich-Ring 78
966. Richter, Geh.-Baurat, Niederwaldstr. 4 II
539. Riedl, Beppo, Biebricherstr. 53
884. Ries, Gustav, Mag.-Oberinspektor, Schulberg 6 II
850. Rimbach, Sch., Landes-Obersekretär, Gerichtsstr. 91
347. Ritter, Heinrich, Buchdruckereibesitzer, Luisestr. 23
349. Rodius, Hans, Mitglied des Staatstheaters, Rheinstr. 59
837. Roemer, Max, Wiesbaden, Gr. Burgstraße 7
933. Rohde, Käthe, Privatsekretärin, Wartestr. 15
B128. Romeiß, J., Dr., Justizrat, Solmsstr. 3
354. Rossel, Heinrich, Ober-Steuer-Inspektor, Neubauerstr. 3
355. Rossel, Wilhelm, Zimmermeister, Ebernfördestr. 5
1007. Rudes, Maria, Lehrerin, Wielandstr. 18
1008. Rudes, Johanna, Lehrerin, Wielandstr. 18
1000. Ruhl, Anna, Bankbeamtin, Oneisenaustr. 24
357. Ruthe, F. W., Kurhausrestaurateur, Kurhaus
730. Ruthe, Karl, Kurhaus

750. Schäfer, Hans, Sportgeschäft, Webergasse 11
361. Schäfer, Karl, Hotelbesitzer, Köhlerstr. 10
672. Schäfer, Leonhard, Kaufmann, Wellrichstr. 23
999. Schaefer, Walter, Hotelbesitzer, Wilhelmstr. 32
B207. Schaefer, Carola, Frau, Wilhelmstr. 32
1039. Schall, Hildegard, Frä., Handarb.-Lehrerin, Kaiser Friedrich-Ring 10
787. Schall, Ilse, Apothekerin, Kaiser Friedrich-Ring 10
B180. Schetter, Paul, Garten-Architekt, Biebricherstr. 44
371. Schipper, Friedrich, Dr., Direktor, Hildastr. 10
610. Schlitt, Johanna, Fräulein, Scharnhorststr. 29
596. Schlüter, Angelika, Frä., Konrektorin, Klopstockstr. 11
B124. Schmold, Dr. med., Mainzerstr. 24
960. Schneider, Karl, Dir.-Mitgl. der Vereinsbank, Rauenthalerstr. 3

981. Schneider, Karl, Telegr.-Inspektor, Hebbelstr. 2
B198. Schneider, Lilly, Frau, Hebbelstr. 2
704. Schneider, Kurt, Dr., Geh. Med.- und Oberreg.-Rat, Freseniusstr. 17
B185. Schneider, Max, Dr., Gewerberat, Platterstr. 2
987. Schneider, Phil., Ludwig, Bürovorsteher, Blücherplatz 4
937. Schoupal, Moritz, Maler am Staatstheater, Westendstr. 17
973. Schulz, Paul, Geh.-Reg.-Rat, Leberberg 18
387. Schwab, Franz, Buchdruckereibesitzer, Geisbergstr. 7
390. Schwend, Carl, Kaufmann, Mühlgasse 11
B126. Schwend, Frau, Mühlgasse 11
391. Seibert, Fritz, Verbandsrevisor, Walkmühlstr. 5
855. Seiffert, Dipl.-Ing., Eisenbahn-Oberingenieur, Niederwaldstr. 3
708. Senberth, Richard, Dr., Sanitäts-Rat, Rheinstr. 34
604. Simmerer, Heinrich, Eisenb.-Sekretär, Weillstr. 6
655. Solbach, Minna, Frä., Lehrerin, Zietenring 6
395. Solk, M., Frä. Rentnerin, Vittoriastr. 17
882. Sommer, Georg, Goldarbeiter, Webergasse 14
903. Spitz, Emil, Baumeister, Seerobenstr. 23
B207. Spitz, Sophie, Frau, (903) Seerobenstr. 23.
922. Staffel, Arthur, Dr. med., Mainzerstr. 13
B156. Staffel, Frau, Mainzerstr. 13
1030. Stehr, Oberleutnant a. D., Kaiser Friedrich-Ring 32 I
991. Steib, Reinhard jun., Kaufmann, Moritzstr. 9
404. Stein, Lina, Frau, Rentnerin, Bülowstr. 10
406. Steintauler, Theodor, Dr., Walkmühlstr. 31
407. Steintrauß, Anna, Frä., Konrektorin, Zietenring 1
852. Steinmann, Philipp, Bäckerei, Kaiser Friedr.-Ring 6
408. Stephan, Alfred, Dr., Besitzer der Hirschapotheke, Marktstr. 29
486. Stephan, Erich, Kaufmann, Schumannstr. 9
978. Stockfisch, Hugo, Kaufmann, Kapellenstr. 27 (Luxemburgstr. 7).
410. Stöhr-Hemmer, Otto, Kaufmann, Spiegelgasse 2
626. Stroh, Conrad, Bankbeamter, Rheinstr. 71
417. Sünder, W., Zahnarzt, Luiseplatz 3
B 22. Sünder, Fritz, Stud., Luiseplatz 3
783. Symant, Max, Kaufmann, Webergasse 26

809. Thiedge, Hermann, Optiker, Langgasse 47
B 37. Louton, D., Prof., Dr. med., Wilhelmstr. 38 (Wohn.: W.-Biebrich, Wiesbadener Allee 70)
1022. Traine, Herbert, Dr., Landgerichts-Rat, Taunusstr. 87 II
749. Trapp, S., Dr., Reg.-Rat, Gutenbergplatz 3
710. Travers, Fritz, Oberbürgermeister, Taunusstr. 52
B158. Travers, Julie, Frä., Taunusstr. 52

1037. **Uhlmann, Heinrich**, Kaufmann, Friedrichstr. 8
430. **Beefenmeyer, Emil**, D., Dekan, Landeskirchenrat, Weissenburgstr. 9
961. **Bogelsang, Otto**, OBERINGENIEUR, Idsteinerstr. 5
972. **Boigt, D.**, Reg.-Baurat, Rheinstr. 97 II
847. **Wachsmuth, Robert**, Kaufmann, Blücherstr. 9
B 98. **Wachsmuth, Erna**, Frau, Blücherstr. 9
810. **Wald, Hch.**, Landes-Obersekretär, Westerwaldstr. 8 II
438. **Wallenfels, Auguste**, FrL., Lehrerin, Herrngartenstr. 14
441. **Walthner, Ludwig**, Hotelbesitzer, Langgasse 42/44
B 24. **Walthner, Anna**, Frau, Langgasse 42/44
B121. **Walthner, Erna**, Langgasse 42/44
B148. **Wantzen, Rud.**, Stud. jur., Bierstadterstr. 41
989. **Wasmuth, Reg.** u. Gewerberat, Kaiser Friedrich-Ring 21 I
442. **Weber, Arthur**, Bankdirektor, Darmstädter und Nationalbank
445. **Weber, Jakob**, Architekt, Kaiser Friedrich-Ring 24
595. **Wehmeyer, Hedwig**, Fräulein, Körnerstr. 8
706. **Weil, Otto**, Dr., Staatsanwalt, Frankfurterstr. 14
936. **Weimer, August**, Katasterdirektor, Bülowstr. 2
B170. **Weimer, Josefine**, Bülowstr. 2
691. **Weinig, Philipp**, Kaufmann, Kleiststr. 13
605. **Weintraud, Professor, Dr.**, Frau, Humboldtstr. 8
B 26. **Weintraud, Erich**, Humboldtstr. 8
B 25. **Weintraud, Wilh.**, Humboldtstr. 8
B206. **Weise, Ernst**, Student, Kaiser Friedrich-Ring 68
515. **Weiß, Franz**, Kaufmann, Schiersteinerstr. 11
820. **Wellenstein, Arthur**, Dr., Syndikus, Kleiststr. 10
700. **Wermeling, Gg.**, Städt. Verkehrsdirektor, Verkehrsbüro
484. **Werner, Willy**, Buchhändler, Taunusstr. 28
588. **Wessely, A.**, Dipl.-Ingenieur, Direktor, Kaiser Friedrich-Ring 47
928. **Wetteskind, Richard**, Magistrats-Sekretär, Jahnstr. 46
456. **Wengandt, Eduard**, Kaufmann, Kirchgasse 34
814. **Wengandt, Hermann**, Kaufmann, Platterstr. 110
B105. **Wengandt, Emma**, Frau, Platterstr. 110
457. **Wengandt, J. W.**, Bäckermeister, Goldgasse 5
B129. **Widenhöfer, A.**, Rechnungsrat, Adelheidstr. 96
459. **Wiederpahn, Jakob**, Ingenieur, Martinstr. 16
B147. **Wiemer, Carl, Ludw.**, Dr., Dipl.-Handelslehrer, Herderstr. 5
B178. **Wiemer, Martha**, Frau, Köln, Weissenburgstr. 57 II
668. **Willet, Hermann**, Dr., Gr. Burgstr. 15
464. **Wirth, August**, Frau We., Dogheimerstr. 41
834. **Witt, Clara**, FrL., Lehrerin, An der Ringkirche 7

898. **Wittmer, Karl**, Regierungs-Rat, Adolfsallee 34
920. **Witzel, Adolf**, Proturist der Mitteld. Creditbank, Michelsberg 11
888. **Wolf, W.**, Rechtsanwalt, Adelheidstr. 10
956. **Wolpert, Direktor** d. Disconto Ges., Fil. Wiesbaden, Wilhelmstr. 14
B196. **Wrede, Richard**, Schützenstr. 6
772. **Wulfahrt, Grete**, Handelskammer-Beamtin, Nicolasstr. 17 II
623. **Zander, Max**, Kaufmann, Kirchgasse 51
B110. **Zander, Johanna**, Frau, Kirchgasse 51
793. **Zichner, Rudolf**, Regierungs-Baumeister a. D., Taunusstr. 58
174. **Zille, Erich**, Ingenieur, Kaiser Friedrich-Ring 46
B211. **Zimmer, Paul**, Kaufmann, Hallgarterstr. 7
938. **Zipp, Minna**, techn. Lehrerin, Bachmayerstr. 11

Wiesbaden=Wiebrich.

895. **Adolph, Fritz**, Wiebrich, Rheingaustr. 9
7. **Arnet, C.**, Prokurist, Wiebrich, Wiesbadenerstr. 53
25. **Beder, Hermann**, Bankdirektor, Wiebrich, Wiesbadener Allee 86
B122. **Beder, Luise**, Frau, Wiebrich, Wiesbadener Allee 86
962. **Boech, Annemarie**, Wiebrich, Schillerstr. 4
826. **Bolz, Erich**, Kaufmann, Wiebrich, Kurfürstenstr. 12
54. **Buchner, Wilhelm**, Ingenieur, Wiebrich, Rudolf Voigtstr. 3
941. **Diehl, Wilhelmine**, Lehrerin, Wiebrich, Rathenauplatz 3
796. **Diener, D.**, Kaufmann, Wiebrich, Friedrichstr. 2
B 59. **Diener, Minna**, Frau, Wiebrich, Friedrichstr. 2
673. **Dischinger, Dipl.-Ing.**, Wiebrich, bei Dyckerhoff und Widmann
B146. **Dischinger, Nanni**, Frau, Wiebrich
740. **Dyckerhoff, Walter**, Wiebrich, Rheinstr. 32
930. **Espenschied, Otto**, Verw.-Assistent, Wiebrich, Rosenfeld 8
818. **Fette, August**, Dr., Chemiker, Wiebrich, Rittershausstr. 10
B 73. **Fette, Hanna**, Frau, Wiebrich, Rittershausstr. 10
114. **Flössel, Otto**, Kfm., Wiebrich, Nassauerstr. 11, Tel. 59911 (Linde),
B116. **Flössel, Anna**, Frau, Wiebrich, Nassauerstr. 11, Wohnung: 61219
- B214. **Gehrenbeck, C.**, Frau, Rentnerin, Wiebrich a. Rh., Rittershausstr. 10
982. **Gieg, Wilhelm**, Dr., Wiebrich, Wilhelm-Kallestr. 8
B200. **Gieg, Annie**, Frau, Wiebrich, Wilhelm-Kallestr. 8
167. **Heiligers, Julius**, Chemiker, Wiebrich, Mainzerstr. 37
B210. **Heiligers, Frau**, Wiebrich, Mainzerstr. 37
B 66. **Heiligers, Alice**, Wiebrich, Mainzerstr. 37
1045. **Herrmann, Dr.**, Chemiker, Kastellerstr. 15
183. **Heymann, Philipp W.**, Prokurist, Wiebrich, Mainzerstr. 25
993. **Heyne, Mathilde**, Wiebrich, Weinbergstr. 5
924. **Horn, Karl**, Prokurist, Wiebrich, Hentellsfeld
1019. **Jordan, Regier.= u. Baurat a. D.**, Wiebrich, Nassauerstr. 36

657. **Alöher, Karl**, Dr., Wiebrich, Friedrichstr. 2
B 87. **Alöher, Frau**, Wiebrich, Friedrichstr. 2
775. **Alöhr, Albert**, Lehrer, Wiebrich, Schulstr. 10
872. **Krause, Else**, Wiebrich, Rheinstr. 46
859. **Krieger, Wilh.**, Dr., Chemiker, Wiebrich, Adolfsplatz
680. **Krueger, Gustav**, Lehrer, Wiebrich, Wiesbadenerstr. 29
705. **Laug, Otto**, Staatsanwalts-Rat, Wiebrich, Wiesbadener Allee 12
B 96. **Laug, Frau**, Wiebrich, Wiesbadener Allee 12
822. **Liesching, Albert**, Chemiker, Wiebrich, Rathausstr. 69
873. **Maate, Rose**, Frau, Wiebrich, Wiesbadener Allee 100
B114. **Maate, Gertrud**, Prokuristin, Wiebrich, Wiesbadener Allee 100
625. **Mehl, Otto**, Dr., Landrichter a. D., Wiebrich, Wiesbadener Allee 58
788. **Müller, Fritz**, Fabrikdirektor, Kaiserstr. 21
B 58. **Müller, Lina**, Frau, Kaiserstr. 21
B150. **Müller, Gertrud**, Fräulein, Kaiserstr. 21
B151. **Müller, Liselotte**, Fräulein, Kaiserstr. 21
878. **Müller, Wilh.**, Lehrer, Wiebrich, Mainzerstr. 34
566. **Neugebauer, Wilhelm**, Dr., Wiebrich, Nibelungenstr. 4
B 89. **Neugebauer, Frau**, Wiebrich
865. **Richter, Emil**, Lehrer, Wiebrich, Pfälzerstr. 10
821. **Roesje, Sch.**, Dr., Chemiker, Wiebrich, Armenruhstr. 11
860. **Schade, Arthur**, Dipl.-Ing., Wiebrich, Kaiserstr. 37
792. **Schmidt, Hermann**, Kaufmann, Wiebrich, Friedrichstr. 19
718. **Schmidt, M.**, Dr. ing., Chemiker, Wiebrich, Lutherstr. 17
761. **Södingen, Irene**, Fräulein, Wiebrich, Rathausstr. 18
B 61. **Speich, Maria**, Fräulein, Wiebrich, Rudolf-Vogtstr. 3
- Auswärtige Mitglieder.
923. **Ag, August**, Studienassessor, Ems, Viktoriaallee 1
1028. **Ahrens, Heinrich**, Dr. ing., Frankfurt a. M., Gartenstr. 15
646. **Baurhenn, Wilhelm**, Kaufmann, Weilburg (Lahn), Vorstadt 2
B 2. **Baurhenn, Willi**, Weilburg (Lahn), Vorstadt 2
963. **Beding, Gustav**, Studienrat, Hanau, Hausmannstr. 7

31. **Berg, Hans Heinrich**, Dr., Priv.-Doz. f. innere Med. u. Röntgenol., Berlin W 50, Marburgerstr. 2 III
612. **Berg, Wilhelm**, Dr., Rechtsanwalt, Rüdeshheim a. Rh.
- B109. **Berg, Gretel**, Frau, Rüdeshheim a. Rh.
870. **Benes, Dora**, Lehrerin, Marienberg (Westerwald)
1031. **Bischoff, Eugenie**, FrL, Dr. med., (Eltville), 3. St. München, Maistraße 2 II
1010. **Böger, Otto**, Oberlandesger.-Rat, Frankfurt a. M., Oberlindau 54
- B216. **Böger, Gertrud**, Frau, Frankfurt a. M., Oberlindau 54
52. **Brüd, C.**, Amtsgerichtsrat, Rüdeshheim
845. **Bürger, Reichsbankrat**, Weiden (Oberpfalz), Reichsbank
- B 69. **Bürger, Elln**, Frau, Weiden (Oberpfalz)
975. **Coulon, Leopold**, Dr., Oberarzt, Landespflegeanstalt Eichberg (Rhg.)
82. **Dreyer, W.**, Dr., Oberlandgerichtsrat, Frankfurt a. M., Westendstr. 46 II
- B193. **Eberhardt, A.**, Major a. D., Diez a. L., Schloßberg 6
- B 72. **Eberhardt, Annemarie**, FrL, Diez, Schloßberg 6
99. **Enders, W.**, Breitbrunn (Ammersee)
102. **Engler, Adalbert**, Dr., Fabrikdirektor, Winkel (Rhg.), Hauptstr. 115
521. **Erbe, Rudolf**, Diplom-Ingenieur, Saarbrücken, Karcherstr. 10
932. **Feldmann, Val.**, Verw.-Direktor, Frankfurt a. M., Neue Mainzerstraße 31
1033. **Füllmann, Liesel**, FrL, Tiefenstein (Birkenfeld)
- Fischer, Erita**, Frau, Bahia (Brasilien), caixa 403 cc. C. Dannemann
551. **Flach, Josef**, Amtsgerichtsrat, Kirchen a. Sieg, Hauptstr. 34
983. **Fömmel, Wilhelm**, Katasterdirektor, Rüdeshheim a. Rh., Eibingerstr. 5
560. **Fraund, Adolf**, Bierstadt, Moritzstr. 13
955. **Fraund, Karl**, Kaufmann, Bierstadt, Moritzstr. 13
757. **Friede, Arthur**, Bankvorstand, Rüdeshheim a. Rh., Rheinstr. 14
123. **Frieden, Hans**, Wiesbaden, Mainzerstr. 68 (Meran, König Laurinstr.)
- Geds, Wilh.**, Verlagsbuchhändler, München-Bogenhausen, Trogerstraße 56 (Sekt.-Mitglied)
743. **Gehrhardt, Gretel**, Eltville, Haus Krone
1042. **Gelderblom, Dr., Gertrud**, Erbenheim
136. **Genzmer, F.**, Professor, Geh. Hofbaurat, Berlin-Dahlem, Podbielskiallee 31/33
769. **Geromont Friz**, Weisenheim a. Rh., Landstr. 2
685. **Glück, Heinrich**, Prokurist, Winkel (Rhg.)
- B 70. **Glück, Josefine**, Frau, Winkel (Rhg.)
145. **Graeger, Carl**, Fabrikant, Hochheim a. Main

548. **Haubrich, Paul**, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 112
572. **Herber, Gustav**, Weingutsbesitzer, Winkel (Rhg.)
861. **Heß, Arno**, Kaufmann, Düsseldorf-Oberkassel, Columbusstr. 37
- B205. **Heß, Wilh.**, Dr., Chemiker, Berlin-Lichterf. (West) Margarethenstr. 34
- B201. **van der Heyde, Friz**, Student, Rüdeshheim, Christofelstr. 6
- B 85. **Hoffmann, G.**, Landrat a. D., Oberschreiberhau, Riesengebirge
840. **Horz, Jean**, Weingutsbesitzer, Winkel (Rhg.)
992. **Hühn, Waldemar**, Referendar, Walldorf i. S., Villa Waldfriede.
198. **Jaeger, Franz**, Frankfurt a. M., Parfstr. 71.
1038. **Joerissen, Anne**, Frau, Weilburg, Frankfurterstr. 12
209. **Kaiser, Ludwig**, Dr., Geh. Reg.- u. Prov.-Schulrat a. D., Cassel, Kölnische Allee 97
519. **Kappus, Wilhelm**, Architekt, Idstein i. Taunus
645. **Katsch, Dr.**, Professor, Privat-Dozent, Frankfurt a. M., Gartenstr. 110
220. **Kirchten, Arno**, München, Minnillerstr. 9
780. **Knobloch, L. B.**, Drogist, Mühlheim a. M., Marktstr.
225. **Knoll, Friz**, Dr., Landrat, Rheinbach, Bezirk Köln
242. **Krayer, Hans**, Fabrikbesitzer, Winkel (Rhg.)
553. **Lohr, Carl**, Lehrer, Wallbach, (Post Wörsdorf)
567. **Looff, Reg.-Rat**, Mainz, Am Linsenberg 2
1006. **Lorenz, Josef**, Bergführer und Hüttenwirt, Galtür
543. **Mechlenburg, S.**, Dr., Winkel (Rhg.)
284. **Meese, Dr.**, Geh. Justizrat, Sonnenberg, Allersberg 1
- B 99. **Meese, Frau**, Sonnenberg, Allersberg 1
607. **Müller, Johanna**, Fräulein, Schulpfisterin, Weilburg
308. **Rassauer, Julius**, München NO 2, Ludwigstr. 5
980. **Reß, Emma**, FrL, Heinsberg (Rhld.), Bahnhofstr. 24
313. **de Riem**, Landgerichtspräsident, Limburg a./Lahn
997. **Ochs, Hertha**, Fräulein, Erbenheim, Bahnhofstr. 11
1013. **Onnenen, Otto**, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Karl Marxstr. 16
729. **Petmedy, Franz**, Buchdruckereibesitzer, Sonnenberg, Wiesb. Str. 100
324. **Pfeiffer, Ernst**, Major a. D., Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 50
331. **Preffel, Konrad**, Dr., Professor, München, Herzogstr. 64 (S.-Mitgl.)

334. **Quosig, Edwart**, Landau, Pfalz, Kronstr. 8
335. **Raht, Geh.** Justizrat, Rechtsanwalt, Limburg a./Lahn
344. **Rieche, Friedrich**, Dr., Chemiker, Strich (Rhg.), Landstr. 47
715. **Rieche, Karl**, Cand. ing., Dipl.-Bergingenieur, Windhuf, Südwest-Afrika
- B154. **Rosenfranz, August**, Amtsgerichts-Sekretär, Weilburg a./Lahn
Adolfstr. 12
614. **Ruppel, Max**, Studienassessor, Oberlahnstein, Lahnedstr. 2
951. **Schneider, Elena**, Frau, Frankfurt a. M., Röderbergweg 201
842. **Schroeder, Wilh.**, Apotheker, Hachenburg
- B208. **Seidelbach, Fritz**, Student, München, Amalienstr. 55 III b. Staffinger,
Wiesbaden, Viktoriastr. 19
971. **Simon, Carl Theodor**, Kirn (Nahe)
- B179. **Simon, Frau**, Kirn (Nahe)
394. **Simon, Theodor**, Kommerzienrat, Kirn a./Nahe
- B119. **Simon, Gertha**, Fräulein, Kirn a./Nahe
396. **Sommer, A.**, Direktor, Windsheim (Bayern)
841. **Thon, Clemens**, Apotheker, Hachenburg
652. **Walter, Hedwig**, Fräulein, Winkel (Rhg.), Hauptstr. 119
794. **Wiemer, Friedrich**, Dr., Studienrat, Köln, Weissenburgstr. 57 II
462. **Winter, Frau**, Geh. Reg.-Rat, Berlin-Grünwald, Cronbergerstr. 12
467. **Wittgen, Otto**, Reg.- u. Gewerbe-Rat, Coblenz, Schubertstr. 14
472. **Zimmermann, Emil**, Bankbeamter, Limburg a./Lahn, Diezerstr. 18